

3/10



inform

*Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- Franz von Arx, Zuzach
- Check-in / Check-out
- Verbandsmeisterschaft
- Abschiedswettkampf von Steve Anderhub



CH-Fahne
Superflag®

CH80S	80x80 cm	58.–
CH100S	100x100 cm	65.–
CH120S	120x120 cm	75.–
CH150S	150x150 cm	85.–
CH200S	200x200 cm	128.–

Kantonsfahnen
Superflag®

	100x100	120x120	150x150	200x200
FR, LU, SO, TI, ZG	65.–	78.–	85.–	125.–
BS, JU, SZ, VS, ZH	85.–	98.–	105.–	155.–
AG, AI, AR, Alt-Bern, BL,	99.–	109.–	125.–	185.–
NE, NW, OW, SG, SH	99.–	109.–	125.–	185.–
BE, GE, GL, GR, TG, UR, VD	109.–	119.–	135.–	195.–

**Der Profi für Fahnen, Masten,
Blachen & Gartenartikel.**

**Keller
Fahnen AG**
4562 Biberist
 

Spezialabdeckungen Sicherer Schutz vor Wind, Wetter und Schmutz




Art. Nr.	Grösse	statt	nur
BLA22	ca. 2x2 m	19.80	12.90
BLA23	ca. 2x3 m	29.80	17.90
BLA33	ca. 3x3 m	39.80	19.90
BLA34	ca. 3x4 m	49.80	29.90
BLA44	ca. 4x4 m	79.80	45.90
BLA28	ca. 2x8 m	79.80	45.90
BLA46	ca. 4x6 m	99.80	55.90



- Reissfest durch Netzverstärkung
- 200 g/m²
- rostfreie Alu-Ösen
- robuster Doppelsaum

Top Qualität

Viele weitere Angebote in unserem
Webshop: **www.kellerfahnen.ch**

Solothurnstrasse 65 · 4562 Biberist

**Jetzt bestellen:
032 671 11 11**

Das Gute liegt so nah.

www.valiant.ch

Nähe, die Sie weiter bringt.

VALIANT



**Ursula Berger, Josef und Marianne Blätter, gut ausgeruht
auf einem «Hüsler-Nest», freuen sich viele Turnerinnen und Turner zu beraten.**

Fast ein Traum geblieben!

Jugitag 2010 in Willisau

Liebe Turnerin
Lieber Turner

Hattest du als Kind das Glück aktiv an einem Jugitag teilzunehmen? Wenn nicht, dann hast du bestimmt schon das besondere Turnfestfeeling spüren dürfen. Wenn ja, dann weisst du genau, welche Bedeutung dieser Anlass für ein Kind oder Jugendlichen hat. Ein unvergesslicher Tag mit Sport, Spiel und vor allem Spass. Ein Tag, an dem ganz viele junge Sportlerherzen höher schlagen. Und genau dieser Tag wäre im Jahr 2010 beinahe ein Traum geblieben.

Es war an einem lauwarmen Spätsommerabend auf dem Balkon eines Zegileiters anlässlich einer Zegisitzung. Man schrieb das Jahr 2009. An diesem Abend teilte uns Pfusi mit, dass im kommenden Jahr der Jugitag nicht durchge-

führt werden kann, da sich kein Veranstalter finden liesse. «Das darf nicht sein!» Spontan und entschlossen wurde an diesem Abend der Grundstein fürs OK-Jugitag Willisau 2010 gelegt.

Mit grosser Motivation ist seit Herbst vergangenen Jahres ein neunköpfiges OK an der Arbeit, rund 1000 Jugendlichen einen unvergesslichen, motivierenden und vor allem sportlichen Tag vorzubereiten.

Wir freuen uns auf den Jugitag in Willisau, welcher am 30. Mai 2010 auf den Sportanlagen Schlossfeld durchgeführt wird.

Glücklicherweise darf der STV Willisau nicht nur auf motivierte Leiterinnen und Leiter zählen. Viele Eltern unserer Zegikinder haben ebenso spontan ihre Mithilfe für verschiedenste Arbeiten während dem Jugitag angeboten. Herzlichen Dank!



Der Jugitag steht ganz im Zeichen der Förderung des Turnsports. Genau das, was du und ich wollen! Wir packen es an! Schön, dass du es bei der nächsten Gelegenheit auch machen wirst!

Evi Hurschler
OK-Präsidentin Jugitag 2010

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Humor / Rätselauflösung	29
neue Köpfe	3	Verbandsnews	30 – 36
Sportberichte	4 – 11	VereinsNews	38/39
Blickpunkt	12	Veteranen	40 – 42
Vorschau	13 – 15	Kunstturnerverband	43 – 45
Begegnung	16/17	Nationalturnverband	46/47
Kursberichte	18/19	Gratulationen / Impressum	48
Rätsel	20		
Termine, Kurse, Ausschreibungen	21 – 27	Technikerseite	in der Mitte

Grösster Sportfachmarkt der Schweiz - über 60'000 Artikel



...weil verrückt



6023 Rothenburg 041 280 75 20 alfredzuercher.ch

BÄREN GASTHAUS *** HOTEL

Willkommen lieber Gast

...in der gemütlichen Stube unseres traditionsreichen Hauses.

In unserer Küche verarbeiten wir stets frische Gemüse, Fische und Fleisch aus regionaler Produktion.

t 041 280 90 22, www.baeren-rothenburg.ch



Name: Zimmerli
Vorname: Debora
Wohnort: Reiden
Geburtsdatum: 18. Juni 1979
Zivilstand: verheiratet
Beruf: Physiotherapeutin
Hobbys: Familie, fotografieren, Sport
Lieblingssessen: Lasagne

Mein Verein: STV Reiden

Vereinstätigkeit: Jugi-Leiterin, J+S Coach und Jugendverantwortliche

Verbandstätigkeit: Abteilung Jugend, Ressort Anlässe

Was hat dich bewogen, dieses Amt zu übernehmen?

Mir liegt die Jugend am Herzen und für sie etwas zu organisieren, macht mir einfach Freude.

Was fasziniert dich am Turnsport? Die Bewegung und das Miteinander.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner, aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?

Fällt mir nichts ein.

Bisher unerfüllter Traum? Den behalte ich für mich, sonst geht er ja nicht in Erfüllung.

Slogan für deine Abteilung? «Wend strahlendi Chenderouge suechsch, denn muesch nome ane Jugialass cho!»

Abteilung Jugend
Ressortmitglied
Anlässe / Spielturnier



Name: Buob
Vorname: Hans
Wohnort: Willisau
Geburtsdatum: 20. Dezember 1968
Zivilstand: ledig
Beruf: Dip. El. Ing. FH
Hobbys: Programmieren, Rennvelo fahren
Lieblingssessen: Cordonbleu

Mein Verein: STV Willisau

Vereinstätigkeit: Nur Mitglied

Verbandstätigkeit: Stellvertretung Rechnungsbüro

Was hat dich bewogen, dieses Amt zu übernehmen?

Ich wurde gefragt, ob ich das machen würde.

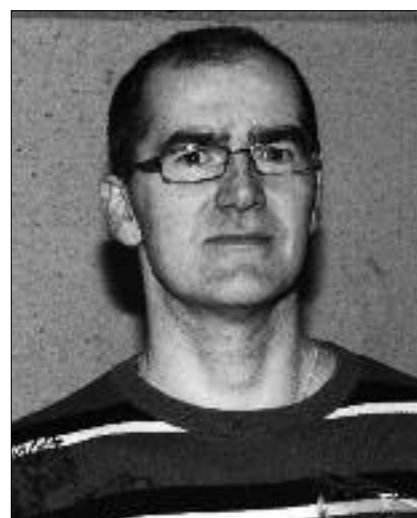
Was fasziniert dich am Turnsport? Keine Antwort.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen? Keine Antwort.

Bisher unerfüllter Traum? Keine Antwort.

Slogan für deine Abteilung? Keine Antwort.

Abteilung Jugend
Ressortmitglied
Anlässe / EDV



Starker Saisonauftakt

Büron: 25. Gerätemeeting

Nadine Schwegler, Beromünster, heisst die erste Siegerin der Gerätesaison 2010 in der Königskategorie 7. Dies ist keine Überraschung. Bereits im letzten Jahr dominierte die 17-Jährige die Wettkämpfe in dieser Kategorie im Verbandsgebiet Luzern-, Ob- und Nidwalden praktisch nach Belieben. Auf höchster nationaler Stufe belegte sie zudem mit dem Team den zweiten und im Einzel den neunten Schlussrang. Und es macht den Anschein, als könne sie nahtlos an ihre letztjährige erfolgreiche Saison anknüpfen.



Nadja Meile, Hochdorf, K6, Rang 4

Fotos: Marianne Baschung



Antonia Barmettler, STV Luzern, K7, Rang 5

mente und Übungen einstudiert und diese nun in Büron zum ersten Mal vor Publikum und dem Wertungsgericht präsentiert. Dass diese mit hohen 9.50 respektive 9.75 Punkten bewertet wurden, freute sie besonders. «Es macht natürlich Spass, wenn man spürt, dass sich die harten Trainings in den letzten Wochen und Monaten ausbezahlt haben.» Zwei- bis dreimal wöchentlich – je nach Aufwand in der Schule oder mit der Sektion des STV Rickenbach trifft sich Nadine Schwegler mit ihren Vereinsspändli in der Turnhalle, wo sie sich mit zweistündi-

In Büron gelang Nadine Schwegler der Saisonauftakt, auch wenn sie mit dem Gezeigten nicht ganz zufrieden war. «An den Schaukelringen konnte ich nicht das zeigen, was ich mir vorgenommen hatte und auch der erste Sprung missriete mir.» Doch die Kantonschülerin liess sich nicht aus dem Konzept bringen und turnte konzentriert weiter. Hohe Noten erhielt sie für ihre wunderschönen Übungen an ihren aktuell liebsten Geräten, dem Reck und dem Boden. Hier hat sie auf diese Saison hin neue und schwierigere Ele-



Alice Wismer, Beromünster, K5, Rang 2

gen Trainingseinheiten intensiv auf die Wettkämpfe und ganz besonders dem jährlichen Saisonhöhepunkt, den Team- und Einzel-Schweizer Meisterschaften vorbereitet.

Heimvorteil versuchen auszunützen

Beim zweitgenannten Anlass gilt es heuer für die Turnerinnen aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden den Heimvorteil voll und ganz auszureizen, finden diese doch über das Wochenende vom 20./21. November in Stans statt. «Wenn mir an diesem nationalen Event ein fehlerfreier Wettkampf gelingt, dann kann ich sicher noch einige Plätze besser klassiert sein als im letzten Jahr», ist Nadine Schwegler überzeugt und ergänzt: «Zudem würde ich mich gerne für einen Gerätefinale qualifizieren.» Bis dahin ist es allerdings noch ein weiter Weg, nicht nur kalendermässig. Doch der erste Schritt ist mit dem Sieg in Büron getan. Der Wettkampf zählte zwar noch nicht zur SM-Quali, er wird Nadine Schwegler aber sicher die notwendige Sicherheit und das Selbstvertrauen



Michael Fischer, Rain, K6, Rang 3

geben, weiterhin so zielgerichtet und motiviert weiter zu arbeiten wie bis anhin. Starke Konkurrenz erwächst ihr auch aus dem eigenen Verein. Léonie Wismer beispielsweise belegte in Büron mit nur gerade fünf Hundertstelspunkten Rückstand den zweiten Platz oder ihre drei Jahre jüngere Schwester Isabelle siegte in der Kategorie 6. «Es ist toll, dass im selben Verein gleich mehrere Mädchen auf einem hohen Level turnen. So können wir uns bereits im Training zu Höchstleistungen anspornen und einander unterstützen», erzählt Nadine Schwegler und macht sich kurze Zeit später bereits wieder auf den Weg

zum Sektionstraining mit dem STV Rickenbach.

Weitere Podestplätze für die Verbandsturnerinnen und -turner

Trotz der starken welschen Konkurrenz durften sich die Turnerinnen und Turner nebst dem Sieg von Nadine Schwegler in der Königskategorie über weitere tolle Leistungen freuen. Ihre Schwester Isabelle beispielsweise siegte in der Kategorie 6 vor Marion Gasser, btv Luzern. Eine Klasse für sich war im K5 Jeanne Oberson aus Bulle. Mit Alice Wismer, Beromünster, und Jacqueline Meier, TV Grosswangen, belegten aber auch hier zwei Verbandsturnerinnen die weiteren Podestplätze. Die Kategorie Damen entschied Patricia Portmann zu ihren Gunsten. Ränge auf dem begehrten Treppchen belegten bei den Männern in der Kategorie 6 der Roggliswiler Fabio Luternauer als Zweiter. Simon Stalder, Rickenbach, unterstrich seine Favoritenrolle bei den K7-Turnern mit einem klaren Sieg. Einen feinen Ettiswiler Doppelsieg gab es bei den Herren zu feiern. Kurt Brühlmann gewann vor seinem Bruder Heinz Brühlmann.

Esther Peter



Roland Niederberger, Neuenkirch, KH, Rang 4

Neuenkirch mit Cup-Bronze

Aarwangen: Korbball-Cup Finalsple



Interföderation des
Turnverbandes LU/OW/NW

In den Finalspleen im Korbball-cup war die Innerschweiz durch das Herrenteam aus Neuenkirch vertreten. Gegen den mehrfachen Schweizer Meister und Cupsieger

Lorraine-Breitenrain waren die Innerschweizer aber klare Aussen-seiter. Im Halbfinal gingen die Stadtberner zu Beginn in Füh-rung. Der 0:4-Rückstand konnte

durch die Luzerner nicht mehr eingeholt werden. Lorraine-Brei-tenrain behielt die Nerven und setzte sich souverän mit 21:13 durch. Im zweiten Halbfinal du-el-lierten sich der NLA-Vertreter aus Pieterlen BE und der 1.-Ligist Böz-berg AG. Der Favorit Pieterlen setzte sich überlegen mit 16:10 durch. Damit hiess die Paarung im kleinen Final Neuenkirch gegen Bözberg. Es war ein hartes Stück Arbeit, das da auf die Luzerner zu-kam. In dem ausgeglichenen Spiel kämpfte sich Neuenkirch erst dank einer Unkonzentriertheit der Aargauer und einer daraus entstandenen 5-Minuten-Strafe durch. Neuenkirch gewann mit 15:11 und sicherte sich die Bron-zemedaille im Korbball-Cup. Cup-sieger wurden bei den Herren Lor-raine-Breitenrain dank einem 16:14-Erfolg über Pieterlen und Täuffelen BE mit einem 18:16-Sieg gegen Moosseedorf BE bei den Damen.



Neuenkirch mit Bronzemedaille im Cup

Foto: Dani Schneider

Dani Schneider



Für Bewegung auch im Schulungsraum!

Moderieren • Visualisieren • Präsentieren

Gratis Hammer Katalog

60 Produkte. 100% günstig!

Und gleich zum Ausprobieren:

Gratis ModerationsMarker mit Anleitung

Gleich bestellen – Coupon ausfüllen und senden an:

Neuland AG

Buonaserstrasse 30 · 6343 Rotkreuz

neuland
Wir schaffen Raum für Dialog



HAMMER GUTSCHEIN

JA, senden Sie mir unverbindlich den kostenlosen Hammer Katalog mit dem ModerationsMarker

Name:

Vorname:

Verein/Firma:

Adresse:

PLZ/Ort:

Spiel und Spass stand im Vordergrund

Reiden: 1. Johanniterspiele mit 550 Kinder

Matterhorn-, Jäger- und «Casino»-Brennball – bei den ersten Johanniterspielen, welche vom STV Reiden in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden organisiert wurden, stand der Spass klar im Vordergrund.

Eröffnet wurden die ersten Johanniterspiele bereits am frühen Samstagvormittag mit dem Matterhorn-Brennball der Kategorie 3. Um die Mittagszeit standen die Jüngsten beim Jägerball im Einsatz. Nach dem Mittagessen nahm die Kategorie 2 mit dem Brennball den Wettkampf in Angriff. Die Schlussphase läuteten die Ältesten mit dem «Casino» ein. Die Rangverkündung fand jeweils direkt im Anschluss an die Final-

spiele statt. Nebst der traditionellen Gold-, Silber- und Bronzemedaille für die drei Erstplatzierten durften alle als Andenken ein Glas mit dem Logo des Spielturniers mit nach Hause nehmen. Die 550 Kinder, aufgeteilt in 64 Teams, hatten enorm viel Spass und alle waren sich einig, dass sie auch im nächsten Jahr wieder dabei sein werden. Das Brennball entschied die Jugi Nottwil zu ihren Gunsten. Beim «Casino» schwang die Zegi Willisau obenaus. Der TV Wolhusen sicherte sich den Sieg beim Jä-



gerball und die Jugi Wikon sicherte sich die goldene Auszeichnung beim Matterhornbrennball.

Tim Luternauer

Fotos: Thomas Huwyler





Interverbandskommission des
Turnverbandes LU/OW/NW

Aufstieg drei Mal knapp verpasst

Aarwangen: Aufstiegsspiele Juniorinnen/Junioren-SM U20

Willisau und Schwyz bei den Junioren und Grosswangen bei den Juniorinnen vertraten die Innerschweiz an den Aufstiegsspielen

zur Juniorinnen/Junioren-SM U20 in Aarwangen. In den Gruppenspielen setzten sich die Innerschweizer souverän durch. Bei den

Junioren trafen Schwyz und Willisau im Halbfinale aufeinander. In einer ausgeglichenen Partie behielten die Hinterländer die Oberhand und qualifizierten sich für das Finalspiel gegen Herblingen SH. Dieses ging leider verloren und auch Schwyz zog im kleinen Final gegen Bachs/Volketswil den Kürzeren. Da es in diesem Jahr aufgrund einer Meisterschaftskürzung auf neun Teams nur einen Aufsteiger gibt, müssen sich Willisau und Schwyz mit der Silbermedaille und dem undankbaren vierten Rang begnügen. Bei den Juniorinnen konnte auch Grosswangen in der Gruppenphase überzeugen und qualifizierte sich für den Halbfinal gegen Niederbipp BE. Leider ging dieses Spiel aus Innerschweizer Sicht verloren. Grosswangen verdiente sich im kleinen Final dank einer beherzten Leistung noch die Bronzemedaille. Die beiden Aufsteiger Herblingen SH bei den Junioren und Niederbipp BE bei den Juniorinnen messen sich im kommenden Winter mit den besten Juniorenteams aus der Schweiz an der Schweizer Meisterschaft U20.



Duell der Innerschweizer im Halbfinal zugunsten von Willisau

Foto: Erika Albisser

Dani Schneider

Jim Bob®
JB

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

Tolle Atmosphäre zum Saisonauftakt

Altbüron: Frühlingsmeeting K1 bis K4 Turner



Manuel Bernet, Altbüron, K1, Rang 3

174 Jungs der Kategorien 1 bis 4 massen sich zum Saisonauftakt beim Frühlingsmeeting in Altbüron. Es herrschte eine tolle Stimmung und es gab zahlreiche tolle Übungen an den vier respektive fünf Geräten zu sehen. Dominiert wurde das diesjährige Frühlingsmeeting ganz klar vom TiV Littau. Sie konnten sich gleich über fünf Podestplätze freuen. Der BTV Luzern holte sich drei Medaillen. Vier weitere Vereine (STV Altbüron, STV Buochs, STV Reiden und STV Sempach) konnten sich ebenfalls in die Medaillenliste eintragen lassen. Die goldene Auszeichnung umgehängt erhielten in der Kategorie 1 Jason Andres (TiV Littau), in der Kategorie 2 Andrey

Struffy (STV Buochs), in der Kategorie 3 Tim Wälti (STV Reiden) und in der Kategorie 4 Fabio Gasser (BTV Luzern). Speziell erwähnenswert hier das Gesamttotal von Fabio Gasser. Er erhielt am Reck und am Sprung hohe 9.85 respektive 9,70 Punkte. Am Ende wies er mit 47,90 Zählern gegenüber dem Zweitplatzierten einen Vorsprung von 1,25 Punkten auf.

Esther Peter



Andrey Struffy, Buochs, Sieger K2



Fabio Gasser, BTV Luzern, Sieger K4



Jason Andres, Littau, Sieger K1



Tim Wälti, Reiden, Sieger K3

Fotos: Marianne Baschung

Alexander Kurmann und Nadine Schwegler dominierten die Königskategorien

Luzern: Verbandsmeisterschaften Luzern, Ob- und Nidwalden

Mit den Verbandsmeisterschaften in Luzern ist die Geräteturnsaison 2010 so richtig lanciert worden. Alexander Kurmann (btv Luzern) und Nadine Schwegler (Beromünster) heissen die neuen Verbandssieger in der Königsklasse. Sie dominierten ihre Kategorie beinahe nach Belieben.

Nadine Schwegler (Beromünster) und Alexander Kurmann (btv Luzern) heissen die Verbandsmeister 2010 in den Königskategorien. Nadine Schwegler realisierte an sämtlichen vier Geräten jeweils die Höchstnoten. Den Grundstein



Alexander Kurmann, BTV Luzern, K7

Fotos: Marianne Baschung



Nadine Schwegler, Beromünster, K7



Patricia Portmann, Triengen, KD

zu seinem Sieg legte Alexander Kurmann am Sprung mit hohen 9,80 Zählern und am Barren und Boden mit je 9,75 Punkten. In der Kategorie 6 feierte der STV Roggliswil dank Fabio und André Luternauer einen feinen Doppelsieg. Bei den Frauen wies am Ende wiederum eine btv Turnerin, namentlich Marion Gasser, das höchste Gesamttotal auf. Dank dem Sieg von Mario Stöckli in der Kategorie 5 konnte sich auch der STV Zell in die Gewinnerliste eintragen lassen. Alice Wismer (Beromünster) liess alle Konkurrentinnen in der Kategorie 5 hinter sich.

Der 11-jährige Fabio Gasser bewies in der Kategorie 4 ein weiteres Mal sein enormes Potenzial. Sage und schreibe 95 Hundertstelpunkte Vorsprung wies er am Schluss auf seinen nächsten Kontrahenten auf. Bei den K4-Mädchen fiel die Entscheidung äusserst knapp aus. Am Ende hatte die Willisauerin Alena Anliker knapp die Nase vorn gegenüber Michelle Meier aus Grosswangen.

Die Verbandsmeisterschaften 2010 wurden vom btv Luzern, welcher heuer sein 100-jähriges Bestehen feiert, organisiert.



Fabio Luternauer, Roggliswil, K6

Nadine Schwegler (Beromünster) setzt Siegesserie fort

Dagmersellen: Geräteturnen, 9. Regionenmeisterschaften Napf

Hervorragenden Turnsport bekamen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher der neunten Regionenmeisterschaften Napf in Dagmersellen zu sehen. Die 480 Turnerinnen der Kategorien 1 bis 7 und D aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden zeig-



Büren: Konzentriert am Reck



Grosswangen: Unterschwing vor dem perfekten Abgang Fotos: Marianne Baschung

ten sich bereits zum Saisonauftakt in einer tollen Verfassung. In der Königsklasse 7 siegte wie bereits in Büron Nadine Schwegler aus Beromünster. Sie erhielt gleich an drei Geräten die Note 9.50. In den meisten Kategorien fielen die Entscheidungen um die Spitzenplätze äusserst knapp aus. Meist entschieden wenige Hundertstelspunkte bei der Vergabe von Gold, Silber und Bronze. Einzige Ausnahme in der Kategorie 4. Hier setzte sich Alena Anliker vom STV Willisau mit fünf Zehntel gegen

ihre weiteren Konkurrentinnen durch. Die weiteren Kategoriensiegerinnen: K1: Vanessa Wandler, STV Beromünster; K2: Alessandra Baumli, STV Sempach; K3: Mara Marti, TV Grosswangen; K5: Alice Wismer, STV Beromünster; Damen: Patricia Portmann, STV Triengen. Erfolgreichster Verein in Dagmersellen war klar der DTV + FTV Beromünster mit sieben Podestplätzen, gefolgt vom TV Grosswangen und dem STV Willisau mit je fünf.

Esther Peter



Rain: Spagat in perfekter Vollendung



Sempach: Totale Spannung an den Schaukelringen

Check-in / check-out

Schenkon: 25. März 2010

Der Verbandsvorstand konnte rund 50 Vereins- und Verbandsfunktionäre zum Begrüssungs- oder Verabschiedungs-event im Kollerhuus in Schenkon willkommen heissen.

Die Verbandsvorstellung erfolgte mit allen Funktionären gemeinsam. Danach teilte sich die Gruppe in Check-in und Check-out auf. Für die Check-in-Funktionäre wurde eine kurze Einführung in die Adressverwaltung (VVA) durch die Geschäftsstellenleiterin, Esther Fuhrer, gehalten. Sandra Lauber, Abteilungsleiterin Jugend stellte das Kurswesen vor. Gleichzeitig bedankten sich der Präsident und die Vizepräsidentin beim Check-out bei den abtretenden Vereinspräsidentinnen und -Präsidenten sowie bei den technischen Leiterinnen und Leitern für die geleistete Arbeit.

Zum Apéro trafen die Gruppen dann wieder zusammen. Beim feinen Nachtessen, offeriert vom Turnverband, wurde dann munter und laut über vergangene Zeiten oder noch folgende Projekte geplaudert.



Die Anwesenden genossen ein feines Nachtessen

Auffallend in diesem Jahr war, wie viele junge Leute ihr Amt bereits wieder abgeben und Platz für noch jüngere machen. Wir stellen fest, dass die Jugend eine tragende Rolle bei den Vereinsfunktionären einnimmt. Dies freut uns und bestätigt unser Jah-

resmotto «Förderung des Turnsports – wir bieten qualitativ hochstehende Aus- und Weiterbildung an». Unsere Anlässe sind attraktiv und gut organisiert.

Esther Fuhrer



Besuchen Sie unsere Ausstellungen, es lohnt sich!

SABAG LUZERN AG

Hasenmoosstrasse 15
6020 Rothenburg
Tel. 041 289 72 72

Niederlassung Cham:
Hinterbergstrasse 11
6330 Cham
Tel. 041 741 54 64

sabag.ch

Die gute Wahl

SABAG
Küchen Bäder Platten Baumaterial

Verbands-Jugendmeisterschaften Turnerinnen Reiden

Geräteturnen

Der STV Reiden freut sich, am Wochenende vom **29. / 30. Mai 2010** die Jugendmeisterschaften im Geräteturnen der Turnerinnen K1–K4 des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden durchführen zu dürfen. Es werden dabei über 660 Turnerinnen aus über 30 verschiedenen Vereinen teilnehmen. Das OK-Team des STV Reiden, unter der Leitung von Stefan Zimmerli, ist bestrebt, einen unvergesslichen Wettkampf für die

vielen Turnerinnen zu organisieren. Dem OK-Team und dem STV Reiden mit all seinen Helferinnen und Helfern wird schon jetzt ein grosser Dank für ihren Einsatz zu Gunsten des Geräteturnnaches ausgesprochen. Den Turnerinnen und Besuchern werden erfolg- und erlebnisreiche Tage gewünscht. Der STV Reiden heisst Sie schon heute herzlich willkommen.

Tagesprogramm

Samstag, 29. Mai 2010

09.15 – 17.20 Uhr

Kategorie 1 + 2

Sonntag, 30. Mai 2010

09.30 – 16.30 Uhr

Kategorie 3 + 4

Die genauen Zeitpläne und Riegeinteilungen finden Sie auch auf der Homepage www.turnverband.ch und www.stvreiden.ch

3. Stanser Meeting, Stans

Geräteturnen

Am Samstag, **12. Juni 2010** findet in der Turnhalle Eichli in Stans das dritte Stanser Meeting statt. Dieser Wettkampf hat für alle Geräteturnerinnen des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, welche an den Schweizer Meisterschaften 2010 teilnehmen möchten, einen grossen Stellenwert, da es als Qualifikation dafür zählt. Da in diesem Jahr der Final der Schweizer Meisterschaften Einzelgeräteturnen der Turnerinnen am Wochenende vom 20./21. November 2010 in Stans stattfindet, ist der

Wettkampf für alle Geräte-Turnerinnen der Schweiz offen, damit sie schon mal an diesen Geräten turnen können. Am Stanser Meeting sind deshalb alle Turnerinnen der Kategorien 5 – 7 und Damen startberechtigt.

Das TZN Nidwalden unter der Leitung von Daniel Wicki freut sich mit dem Ressort Geräteturnen auf viele Teilnehmerinnen und einen spannenden Wettkampf. Das TZN Nidwalden heisst auch alle Zuschauer herzlich willkommen.

Tagesprogramm

Samstag, 12. Juni 2010

09.00 bis 14.15 Uhr

Kategorie 5

15.15 bis 18.40 Uhr

Kategorie 6 / 7 + D

Die genauen Zeitpläne und Riegeinteilungen finden Sie auf der Homepage www.turnverband.ch.

Polyathlon in Sursee

Jugend

Der TV Sursee, unter der Leitung von Lukas Stöckli, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden wiederum den traditionellen Polyathlon in Sursee am **Samstag, 25. September 2010**. Der Anlass besteht dieses Jahr aus sieben Disziplinen und dem Poly-

athlonparcours. Während diesem Tag steht Fun und Plausch im Vordergrund. Parallel dazu bietet dieser Anlass ein grosses Freizeitangebot an.

Das OK freut sich sehr, mit euch zusammen in der Stadthalle Sursee und auf den Aussenanlagen einen solchen Anlass durchzu-

führen und hofft auf möglichst viele Anmeldungen von Vereinen und Gruppen sowie auf eine grosse Zuschauerzahl. Also nichts wie los...! Meldet doch eure Gruppen an und erlebt einen unvergesslichen Tag!

Birgit Hurschler

Verbands-Jugendcup Eschenbach

Geräteturnen

Der ESV Eschenbach, unter der Leitung von Kurt Bodmer, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden den diesjährigen Verbands-Jugendcup. Neben Gymnastik und Geräteturnen wird auch wieder Team Aerobic, sowie die Sparte Gym-

nastik zu Zweit für Jugendliche angeboten. Auch wird der Wettkampf wieder in eine Vor- und Rückrunde aufgeteilt. Das heisst, dass jede Vorführung zweimal bewertet wird und beide Resultate zählen. Der Jugendcup findet am Samstag, **30. Oktober 2010** in Eschen-

bach statt. Das OK Eschenbach freut sich schon jetzt auf zahlreiche Anmeldungen und hofft, dass viele Jugendliche einen unvergesslichen und tollen Verbands-Jugendcup erleben dürfen.

Birgit Hurschler

Trisa-Cup in Triengen

Geräteturnen

Der Trisa-Cup findet diesmal am Wochenende vom **4. und 5. September** statt. Der traditionelle Anlass ist wie gewohnt für Mädchen und Frauen der Kategorien 4 – 7 sowie der Kategorie Damen.

Als gesamtschweizerischer Anlass gilt der Trisa-Cup als Hauptprobe für die Schweizer Meisterschaften. Wir freuen uns auf einen interessanten und unfallfreien Wettkampf.

Weitere Infos erhalten Sie im Internet unter www.tvtriengen.ch.

JAKO
TEAMSPORT
CENTER

**Ihr Spezialist für
Team- und Einzelsportler**

**Fussball • Tennis • Indoor • Running
Basketball • Sport-Equipment**



**NEU MIT
OUTLET**

Gerliswilstrasse 76, 6020 Emmenbrücke

Öffnungszeiten: Montag geschlossen / Dienstag–Freitag 13.30–18.30 Uhr / Samstag 10.00–16.00 Uhr

Fun und Teamgedanke stehen im Vordergrund

Willisau: STV Willisau organisiert den Jugitag

Am 30. Mai trifft sich der Innerschweizer Turner-Nachwuchs zum diesjährigen Jugitag in Willisau.

Der STV Willisau organisiert zusammen mit der Abteilung Jugend des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden den diesjährigen Jugitag Region Napf/Pilatus. Da der Turnverband keinen Veranstalter fand, sprang der STV Willisau kurzfristig ein. Ein neunköpfiges OK unter der Leitung von Evi Hurschler ist seit dem Herbst daran, den für die jungen Sportlerinnen und Sportler wichtigen Anlass trotz der kurzen Vorbereitungszeit optimal aufzugleisen.

Der Jugitag findet am 30. Mai auf den Sportanlagen Schlossfeld und in der Sporthalle Hallenbad in Willisau statt. Es werden Vereine aus dem ganzen Kanton Luzern und der Innerschweiz teilnehmen.

Am Vormittag messen sich die jungen Turnerinnen und Turner im Gruppenwettkampf. Dieser setzt sich aus acht originellen Disziplinen zusammen: Hürdenlauf, Seilspringen, Hoch-Weit-Stossen, Willisauer-Memory, Korbeinwurf,



Das OK des Jugitags in Willisau (von links): Esther Heuberger, Dano Kuster, Evi Hurschler (OK-Präsidentin), Ruth Amrein, Urs Amrein, Pascal Affentranger, Maurus Hurschler, Urbana Bieri-Biotti. Auf dem Bild fehlt Monika Wüest
Foto: Monika Wüest

Löwensprung, Zielwurf und Ausdauerlauf. Nach dem Mittag folgt die Ringli-Stafette auf dem Rasenplatz. Nach dem Wettkampf war-

tet mit dem Überraschungs-Showblock ein weiteres Highlight auf die jungen Sportler.

Monika Wüest



Sport verbindet

Auf Wettbewerb, Fitness und Fairness kommt es an. Wir unterstützen den Sport und die lokalen Vereine, weil uns die Menschen der Region am Herzen liegen.

 **Clientis**
Triba Partner Bank

Franz von Arx – ein Leichtathlet vom Kopf bis zur Sohle

Eine gewisse Attraktivität ist Franz von Arx nicht abzusprechen, wie er mit zielstrebigem Schrittem beim Interviewtermin auf mich zusteuert, begleitet von seiner Hündin Amira (Rhodesian Ridgeback), die ihm knapp unter die Hüfte reicht. Wer ist dieser Franz von Arx, dessen dynamische Persönlichkeit beeindruckt und der mit einer Selbstverständlichkeit über sein Riesenengagement im Sport spricht, das aus Platzgründen nur auszugsweise eingedrückt werden kann.

«Wenn ich etwas tue oder tat in meinem Leben, dann aus Überzeugung und Freude», beginnt Franz seine Ausführungen. «Der Sport selber lehrt uns den Umgang mit der Leistungsgesellschaft, sich zu organisieren, zu verzichten, sich zu konzentrieren, fair zu sein. Auch seine Grenzen zu erfahren sowie echte Freude erleben zu dürfen. Und im Dienste eines Vereins oder Verbandes, vor allem auch bei der Leitertätigkeit hat die Aussage des Philosophen Lao-tse seine besondere Bedeutung «Verantwortlich ist man nicht nur für das was man tut, sondern auch für das was man nicht tut!»

Ein Bewegungstalent war Franz in seiner Jugendzeit, er kletterte auf die höchsten Bäume, fuhr Velo und Trottinett, baute Hütten im Wald, spielte Fussball, machte Sprintwettbewerbe bei jeder Gelegenheit, kurzum man kannte ihn in Egerkingen. Damals vertrieben die Jugendlichen ihre Zeit mit körperlichen Beschäftigungen und mit Spielen, es gab kein Fernsehen, keinen Computer und kein Mofa. Sprinten, Springen und Fussballspielen wurden seine Stärken. Auf jeden Fall wollte er ein guter Leichtathlet werden und zu einem guten Club wechseln – und

trat 1962 mit 19 Jahren in die Leichtathletikriege des Stadturnvereins Luzern ein und trainierte die Disziplinen Weitsprung, Dreisprung, Hürden sowie Fünfkampf. Als aktiver Leichtathlet startete er während 15 Jahren immer für den STL. Seine Bestleistungen: 11.1 s über 100 m, 22.9 s über 200 m, 7.39 m im Weitsprung.

Sportliche Laufbahn

1991 trat Franz seine erste Stelle an bei seinem ersten und letzten Arbeitgeber, der SUVA Luzern, nachdem er eine kaufmännische Lehre mit Erfolg abgeschlossen hatte. Schon ein Jahr später wechselte er zu einer Niederlassung nach Bellinzona, um die italienische Sprache zu vervollkommen. Und wurde technischer Leiter bei der GAB Bellinzona – ein Turnverein mit einer eigenen Turnhalle! 1964 schloss er die Ausbildung zum Instruktor des eidg. Leichtathletikverbandes (ELAV) ab. Und mit seiner Rückkehr 1965 nach Luzern wurde seine sportliche Laufbahn fortgesetzt:

- 1964 Ausbildung zum Instruktor des eidg. Leichtathletikverbandes
- 1965–1973 Sprungtrainer der Leichtathleten im STL
- 1965–1985 Leiter in der JUKO STV für die Ausbildung von Leitern in der Sportart Leichtathletik
- 1968–1978 Mitglied in der TK des kantonalen Leichtathletikverbandes
- 1965–2000 während 35 Jahren Jugendriegenleiter im STL
- 1972 Ausbildung zum J+S-Leiter 3 und J+S-Experten
- 1973–1985 technischer Leiter der Leichtathleten STL
- 1979/1980 Ausbildung zum Trainer des nationalen Komitees für Elitesport 1 (NKES), heute Trainer Swiss Olympic
- 1978–1988 Disziplintrainer Weitsprung und Dreisprung im SLV swiss athletics



Franz von Arx Foto: Ursula Hunkeler

- 1988–2003 Gründer und Leiter der neuen Trainingsform «Fit über Mittag» in der Bahnhofhalle Luzern mit bis zu 100 Teilnehmenden
- 1981/1982 Ausbildung zum Trainer NKES 2
- 1983–1990 Nationaltrainer Sprünge SLV swiss athletics; Führung von Stützpunkttrainings in der ganzen Schweiz, Betreuung von Athleten an Länderkämpfen und internationalen Grossanlässen
- 1989–1996 Mitglied der TK im kantonalen Turnverband unter den Oberturnern Hanspeter Steffen und Paul Stocker
- 1985–2000 Trainer im LC Luzern (Nachwuchs- und Sprungtrainer)
- 2004–2009 Trainer im RLZ Regionales Leistungszentrum Luzern Bereich Sprünge

Soviel ehrenamtliche Arbeit zog auch Ehrenmitgliedschaften und Ernennungen nach sich:

- 1980 Ehrenmitglied Stadturnverein Luzern
- 1988 Ehrenmitglied Innerschweizer Leichtathletikverband
- 1995 Ehrenmitglied Kantonaler Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
- 1996 Verdienstnadel STV
- 2010 Ehrenmitglied Schweizerischer Leichtathletikverband swiss athletics

Ein Abstecher für drei Jahre in den administrativen Bereich machte Franz, als er im Krisenjahr 2003 den Stadturnverein Luzern als Präsident übernahm, war doch kurz zuvor der Kassier mit Fr. 40'000.– Vereinsvermögen abge-

taucht. Ein Eklat ging durch sämtliche Vereine und Verbände, denn gemäss vielen Statuten hafteten die Vereinsmitglieder. Mit Bettelbriefen und Goodwillaktionen machte Franz auf die prekäre Situation aufmerksam. «Ich hatte diese Fr. 40'000.- in sechs Monaten wieder beisammen», meint er stolz. Im Anschluss daran erfolgte im Zivilgesetzbuch eine Änderung (in Kraft seit dem 1. Juni 2005) bezüglich Haftbarkeit für Vereine.

Die geschäftlichen Beziehungen haben Franz sicher auch geholfen. In der Zwischenzeit war er nämlich Leiter der beiden Versicherungsabteilungen Unfallversicherung für Arbeitslose und Freiwillige Unternehmerversicherung dem Management der Suva angegliedert. «In den 42 Jahren, in denen ich für die Suva arbeitete, hatte ich fünf mal meinen Job gewechselt – vom Erwachsenenbildner, über Lehrlingsausbildner, Dienstchef, Product-Manager bis zum Marketing», führte er aus, «aber eine derartige berufliche Entwicklung wird heute kaum mehr möglich sein, da andere Wertvorstellungen gefragt sind.»

Erwachsenenbildung

«Die Erwachsenenbildung hat mir ganz besondere Freude bereitet und sie hat mir die wertvollsten Erinnerungen hinterlassen. Ich habe alle Ausbildungen absolviert, die man in Europa besuchen kann», meinte Franz. Während mehr als 40 Jahren war er Instruktor und Leichtathletik-Experte und konnte J+S-Leiterkurse und Fortbildungskurse, Oberturnerkurse, Fachkurse für Sprinter und Springer, das spezielle Krafttraining und JUKO-Kurse für Trainer und Athleten sowie Trainingslager in Willisau, Wolhusen, Magglingen, Tenero, Bellinzona,

Formia, Tirrenia und Bad Dürrenheim anbieten und durchführen für den kantonalen sowie schweizerischen Leichtathletikverband swiss athletics, das kantonale Sportamt und den Schweiz. Turnverband etc. Es waren über 200 Kurse, an denen er insgesamt mit mehreren tausend Trainern sehr interessante und intensive Begegnungen hatte.

Neubeginn in Zurzach

Franz erlebte in den Jahren ab 2007 gesundheitlich schwierige Zeiten und die Zukunft lag im Ungewissen 2009 entschied seine Frau Elisabeth und er, in die Nähe ihrer Kinder und Grosskinder zu ziehen. «Wir sind uns bewusst geworden, dass das Wohnen auf dem Land in der dritten Lebensphase unser Traum wurde», meinte Franz, «und Dank dem Sport wurden wir in Bad Zurzach auch sofort heimisch. Sport ist eben ein Brückenbauer und bringt Freude und Freunde. Ausserdem herrschen im Zurzibiet paradiesische Zustände, können doch alle Hallen zum Nulltarif benützt werden. Ich betreue und trainiere heute – zusammen mit meiner Frau Elisabeth – eine Vielzahl von jungen Sportlern und treffe regelmässig die ehemaligen Athleten aus Luzern.»

Am 25. März 2010 gründete Franz den Leichtathletik-Club Bad Zurzach als Unterabteilung des TV Zurzach mit 35 Jugendlichen bezüglich Förderung der Sportart Leichtathletik in der Region Zurzibiet. Auch die drei Grosskinder machen mit. Und die Zurzacher Lehrerschaft zieht vorbildlich mit, am 29. Mai 2010 wird zum ersten Mal der Sprint «De schnellst Zurzacher» ausgetragen.

Franz hat alles erreicht, was der Sport auf verschiedenen Ebenen

zu bieten vermag (emotional, gesundheitlich, gemeinschaftlich, als Team, als Verband, bei Erfolg und Misserfolg, in der Jugendarbeit und im Hochleistungssport, in der Politik, im Umgang mit Behörden, im Umgang mit Eltern, bei Zwiespalt mit Jugendlichen, bei Enttäuschungen, bei Verletzungen, im Alter, beim Fehlen von Leitern, bei der Suche nach der Sinnfrage, bei unterschiedlichen Meinungen der Leiter und Funktionäre, usw.). Für ihn ist Sport in jedem Alter eine Herausforderung. Mit 67 Jahren sieht sein Fitnessprogramm folgendermassen aus:

- jeden Tag vormittags mit der Hündin Amira ein zweistündiger Marsch
- Mitmachen in den drei bis vier Trainings pro Woche im LC Bad Zurzach
- gezieltes regelmässiges Mentaltraining für die Jugendlichen und letztlich auch für mich
- 3 x pro Woche Besuch des Krafttrainings im SPA des Thermalbades Bad Zurzach
- So viel wie möglich mit dem Velo unterwegs
- Leiten und Mitmachen im Training der Seniorenriege des TV Zurzach
- und regelmässig für Freunde kochen

«Meine Lebensphilosophie war immer «Glücklich sein und glücklich machen» resp. mein entscheidender positiver Grundgedanke ist «ich bin wie ich denke, also denke ich positiv über die Menschen, mit denen ich zu tun habe.»

Vielen Dank für das Interview, lieber Franz, und ich wünsche dir viel Glück bei der Etablierung eines regionalen Athletik-Leistungszentrums im Raum Zurzach.

Ursula Hunkeler

Trends und Bewährtes am Teku Aktive plus

Kerns: Erstes Weekend-Angebot nach neuer Kursstruktur, 24./25. April 2010

Mehr als hundert Leitende nutzen die Gelegenheit zur Fortbildung in den verschiedensten Themenbereichen. Frühling – Zeit für wettkampf- und leistungsorientierte Sparten.

Smolball, ein neues, schnelles, intensives Mannschaftsspiel – ein Tennisspiel auf zwei Tore – fand sehr grosses Interesse. Philipp Häfliger weiss darüber Bescheid. Ausdauer trainieren, Gleichgewicht üben, ein Aufbau zum Wurftraining optimal gestalten: Dies vermittelte der Leichtathletik-Spezialist Philipp Wermelinger. Die Wettkämpfe Fit+Fun sowie die neuen Spielformen im 3-Spiel-

turnier unter der Leitung von Silvia Butscher, Otto Niederberger und Sepp Imfeld fanden im Hinblick auf kommende Turnfeste regen Zuspruch. Das sonnig warme Wetter motivierte speziell zur Frischluftlektion OL. Linda Andergassen erarbeitete X-Varianten zum Kreislauftraining in Kombination mit der Denkleistung – der Turnsommer kann kommen! Immer bewährt sich auch eine Gymnastik-Weiterbildung mit Peter Wallimann, diesmal in den Grundbewegungsarten mit Hilfe des Seils. Wer die Wahl hat, hat oftmals die Qual! Zur Auswahl stand eine unterschiedliche Themenvielfalt als Wahllektion: Chi Yoga, ein sanftes, aber nicht zu unterschätzendes Workout für Körper, Geist und Seele, vermittelt von Marlys Anderhalden, die Handgeräte Hut und Tennisball, partnerbezogen, als Blickfang für eine Bühnenvorführung zu Samba-Klängen nach der Choreografie von Peter Wallimann oder ein kraftvolles Core- und Stabilisationstraining für die Tiefenmuskulatur mit der Spezialistin Marianne Rütschi sowie ein



Sonne pur am OL mit Linda

Foto: Evi Rüfenacht

spielerisches Gedächtnistraining mit unseren bewährten Spielverantwortlichen.

Die Lektionsauswahl oblag dem Aktive plus Technikerteam unter Ausbildungschef Peter Wallimann. Die Kursorganisation erledigte Margrit Weber. Vom Angebot der Übernachtung mit Nachtessen und Abendunterhaltung machte leider niemand Gebrauch. Für die super Verpflegung an beiden Tagen waren sportliche Frauen von Männerturnern vom MTV Kerns besorgt. Das Kursangebot auf Samstag und Sonntag zu verteilen hat sich bewährt. Die Vereins- und Riegenleiter sind für abwechslungsreiche Lektionen gerüstet.

Evi Rüfenacht



Volle Konzentration beim Chi-Yoga

inform@oetterlidruck.ch

Gemeinsames Durchführen erfolgreich

Willisau: Teku Jugend & J+S MF Turnen, Teku Jugend - J+S MF Kids, MF Kitu Frühling

Die Abteilung Jugend führte am 13. und 14. März 2010 die alljährlichen Frühlingskurse in Willisau durch. Durch das Splitting der Abteilung Jugend in das Ressort Ausbildung und Anlässe führte das Ressort Ausbildung den Teku Jugend, J+S MF Turnen, J+S MF Kids sowie den Kitu WK Frühling gemeinsam durch.

Mit 50 Teilnehmer/-innen im Teku Jugend und 40 Teilnehmer/innen beim J+S MF Kids waren die Kursverantwortlichen Bettina Banz (Ruswil) und Sandra Lauber (Gettnau) sehr zufrieden.

Vom reichhaltigen Programm Turnen konnten alle Anwesenden viel profitieren. Eliane Bucher (Willisau) präsentierte Neuerungen im Geräteturnen und Evelyne Stettler (Ebikon) brachte alle Teilnehmer/-innen in Gymnastik und Aerobic zum Schwitzen. Aus der Leichtathletik vermittelte Markus

Weder (Willisau) gezieltes Werfen und Fangen. Stefan Marini (Kriens) zeigte, wie man den Kids das Fussball spielen auf spielerische Art näher bringen kann. Auch die Entspannung von Irène Lindemann (Winikon) wurde sehr begrüsst. Das Besondere am Kurs war für viele das neue Spiel «Smolball», welches von Sonja Voney (Wauwil) vorgestellt wurde. In der Theorie waren Sandra Lauber für die Hauptleiterkonferenz und Peter Frei (Willisau) J+S Lektion Kernlehrmittel zuständig.

Die J+S MF Kids Teilnehmer, welche am Samstag und Sonntag in der Halle anwesend waren, konnten ihr «Rucksäckli» mit vielen neuen Ideen füllen, wie zum Beispiel Fussball, Spiele mit Farbe und Würfel, Postlektion sowie ein Geräteparcours und noch vieles mehr. Die Theorielektionen waren natürlich auch



Viel Begeisterung zeigten die Teilnehmer beim neu vorgestellten Spiel «Smolball»
Foto: Marianne Baschung

noch eine Pflicht.

Am Sonntag kamen noch die Kitu-Frauen dazu, welche ihren WK absolvieren konnten.

Marianne Baschung/Bettina Banz



EUROBUS



Das richtige für Ihren Verein

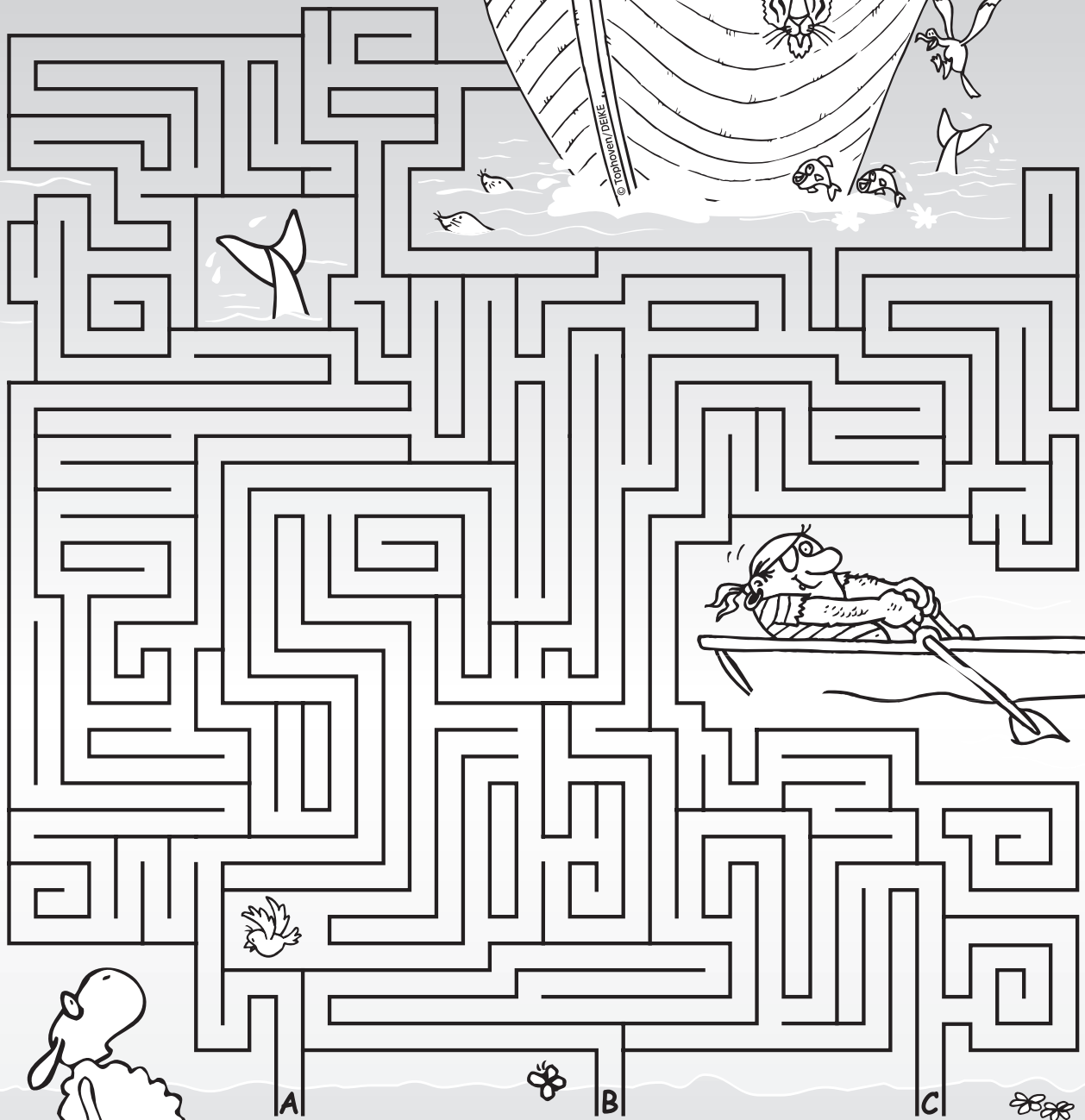
Wir organisieren

- Ihren Vereinsausflug
- Ihre mehrtägige Vereinsreise
- Ihren Transport zu Auswärtsspielen

Rottal Auto AG
Rütmattstrasse 2
6017 Ruswil
041 496 96 99

www.eurobus.ch

Gute Reise



Das Schaf darf auch noch mit auf die Arche Noah zu seinen Freunden. Aber der gemeine Pirat will das verhindern. Welchen Weg muss das kleine Schaf nehmen, um zum Schiff zu gelangen - A, B oder C?

Auszug aus dem Jahresprogramm

Juni

Sa	12.	Stanser Meeting Ti K 5 – 7 / D, Stans	
Sa	26.	Muki-WK, Stans	13-10

Juli Sommerferien 10.07. – 22.08.

Mo – Sa	12. – 17.	Grundkurs J+S LA, Willisau	LU 4211/10
---------	-----------	----------------------------	------------

August

Do	12.	Ehrung langjährige Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre, Schenkon	
Fr – Fr	13. – 20.	Veteranenreise, Passau – Wien – Salzburg	
Fr – So	27. – 29.	Verbandsspieltag	

September

Fr	03.	SM Qualiwettkampf Ti, Willisau	
Di	14.	Vorstände- und Leiterkonferenz, Hergiswil	
Fr/Sa	17./18.	Mammut Cup Ti und Tu K 5 – 7 / Damen und Herren, Ballwil	
Sa	18.	Teku Herbst Jugend und Kitu WK, Wolhusen	14-10
Sa/So	18./19.	Teku Aktive plus, Kerns	15-10

Achtung: Gilt für alle Kurse!

Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe
Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brillenschäden** und **Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird **Fr. 20.–** und bei **J+S Kursen Fr. 60.–** in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen.
Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

Kurskosten für Mitglieder aus anderen Turnverbänden:

- Abendkurs Fr. 50.– / Person
- Tageskurs bis 4 Std. Fr. 80.– / Person
- Tageskurs länger als 4 Std. Fr. 100.– / Person

- Diese Ansätze gelten für Personen aus den Verbänden Sport Union, SVKT, Satus.

Kurskosten für Personen, die keinem Turnverband angeschlossen sind:

- Abendkurs Fr. 200.– / Person
- Tageskurs Fr. 500.– / Person

- Diese Ansätze gelten für Personen aus ausgetretenen STV-Vereinen oder kommerziellen Institutionen (z.B. Pro Senectute)

Muki WK

Kurs-Nr.: 13-10

Kursbeginn: Samstag, 26. Juni 2010

Kursdauer: 13.00. bis ca. 17.30 Uhr

Kursort: Stans, Kollegi / Aussenplatz

Kursziel: Aus- und Weiterbildung im Mukiturnen

Bedingung: Grundkurs oder Leiterkurs

Kursleitung: Ausbilder – Team Muki

**Teilnahme-
berechtigt:** alle Leiterinnen ohne Kinder

Kurskosten: Fr. 5.–

Mitbringen: STV-Mitgliederausweis und
STV-Bildungspass

Zu beachten: Der WK ist eine Aussenlektion und
findet bei jeder Witterung statt.

Anmeldung: mit offiziellem Kursanmeldeformular
bis **Mittwoch, 23. Juni 2010** (zu
beziehen bei der techn. Leiterin des
Vereins oder online unter
www.turnverband.ch an Chregi
Unternährer, Veilchenstr. 17a,
6010 Kriens, Telefon 041 340 82 05,
chregi.unternaehrer@bluewin.ch

*Abteilung Jugend: Sandra Lauber
Ressort Muki-Turnen: Spagi Barmettler,
Tel. 041 610 14 72, spagi@bluewin.ch*

J+S-Grundausbildung «Leichtathletik»

Kursnummer: LU 4211/10

Organisator: BKD Luzern, Sportförderung

Kursbeginn: Montag, 12. Juli 2010

Kursdauer: Montag, 12. bis Samstag, 17. Juli 2010,
Total 6 Tage

Kursort: 6130 Willisau

Kursziel: Verantwortungsvolle, fachtechnisch,
sozial und methodisch kompetente
Leiter/-innen nach den Richtlinien von
Jugend + Sport ausbilden.

Bedingung: 18 Jahre (Geburtsjahr im Kalenderjahr)

Kursleitung: Ivo Christen, info.sport@lu.ch

**Teilnahme-
berechtigt:** (siehe Bedingungen)

Kurskosten: Fr. 200.–
Es wird die Erwerbsausfallent-
schädigung ausbezahlt.

Mitbringen: Gemäss Kursunterlagen die zwei
Wochen vor Kursbeginn zugestellt
werden.

Anmeldung: Mit offiziellem J+S-Kursanmelde-
formular bis **Mittwoch, 12. Mai 2010**,
durch den J+S-Coach des Vereins an:

BKD Luzern Sportförderung
Zentralstrasse 28, 6002 Luzern
info.sport@lu.ch



Schiedsrichterkurs INV-Volleyball

Kursbeginn: 25. August 2010, 20.15 Uhr

Kursdauer: 25. August / 1. und 8. September 2010

Kursort: Turnhalle Kantonsschule Sursee

Kursziel: An INV-Meisterschaft einen Match leiten

Bedingung: Kenntnisse der allg. Schiedsrichterregeln nach SVBV erforderlich!

Kursleitung: Margrit Wechsler / Karin Suter

Teilnahmeberechtigt: Alle INV gemeldeten Mannschaften

Mitbringen: Pfeife, Schreibutensilien, Reglement SVBV

zu beachten: Reglement SVBV kann beim Schweiz. Volleyballverband in Bern bezogen werden. (Internet: swissvolley.ch) Für Neuausbildung: max. 2 Teilnehmer pro Mannschaft!

Anmeldung: mit offiziellem Kursanmeldeformular bis **Montag, 9. August 2010**. Unter www.turnverband.ch Link INV kann dieses Formular heruntergeladen werden, an Margrit Wechsler, Beckenriederstrasse 18, 6374 Buochs

Achtung: INV-Kommission
WK-Schiedsrichter:
Ein Abend obligatorisch!
Für alle «Neulinge» drei Abende obligatorisch!

Abteilung INV-Kommission

Grundkurs Muki Zentralschweiz

Kurs-Nr.: 16-10

Kursbeginn: Freitag, 24. September 2010, 11.00 Uhr verpflegt

Kursdauer: Fr/Sa/So, 24. bis 26. September 2010
Fr/Sa/So, 29. bis 31. Oktober 2010

Kursort: Sporthalle 6370 Bürglen/Uri

Kursziel: Ausbildung zur STV-Muki-Leiterin 1 Stoffvermittlung kombiniert mit methodischen Themen, anhand theoretischen und praktischen Beispielen.

Kursleitung: Ausbilder-Team Muki Zentralschweiz

Kurskosten: STV-Mitglieder Fr. 300.– (inkl. Mittagessen)
Nicht STV-Mitglieder Fr. 450.– (inkl. Mittagessen)
Lehrmittel Schmidt ist in den Kurskosten nicht enthalten Fr. 50.–

Mitbringen: STV-Mitgliederausweis und Bildungspass

Diverses: Übernachtungsmöglichkeiten in der Zivischutzanlage vorhanden (Unkostenbeitrag)

zu beachten: Weitere Informationen und den Stundenplan für den Grundkurs erhalten die Teilnehmerinnen rechtzeitig persönlich zugestellt.

Anmeldung: mit offiziellem Kursanmeldeformular (zu beziehen bei der techn. Leiterin des Vereins oder unter www.turnverband.ch (auch Onlineanmeldung) bis **Samstag, 31. Juli 2010** an Chregi Unternährer, Veilchenstrasse 17a, 6010 Kriens, Telefon 041 340 82 05, chregi.unternaehrer@bluewin.ch

Abteilung Jugend: Sandra Lauber, Gettnau
Ressort Muki-Turnen: Spagi Barmettler,
Tel.: 041 610 14 72

STV Assistenzleiter/-innen Kitu

Kurs-Nr.:	18-10
Beginn:	Samstag, 2. – Sonntag, 3. Oktober Samstag, 23. – Sonntag, 24. Oktober jeweils mit Übernachtung zu Hause
Dauer:	4 Tage
Ort:	1. Wochenende Wauwil; 2. Wochenende Gettnau
Kursziel:	Ausbildung zum STV Assistenzleiter/-in Kitu mit Anschlussmöglichkeit an J+S Kids Programm oder STV Kitu Leiter 1
Bedingung:	Mindestalter 14 Jahre
Kursleitung:	Cornelia Sigrist, Expertenteam Kitu
Kurskosten:	Fr. 120.–

Mitbringen:

- STV-Mitgliederausweis und Bildungspass
- Persönliche Sportausrüstung
- Schreibzeug und Notizmaterial
- Getränke und Zwischenverpflegung

Falls eine Übernachtungsmöglichkeit benötigt wird, bitte bei Cornelia Sigrist (078 605 03 20) melden

Anmeldung: Bis **Freitag, 30. Juli 2010**, mit offiziellem J+S-Anmeldeformular über den J+S Coach des Vereins. Dieser leitet die Anmeldung (online) über www.baspo.ch (oder schriftlich) an den STV in Aarau, Sachbearbeiterin Rosmarie Wyss weiter.

*Abteilung Ausbildung: Roger Felder
Ressort Kinderturnen: Cornelia Sigrist
Natel: 078 605 03 20*

Grundkurs Erwachsenen sport

Teil 1: 15. – 17. Oktober 2010

Teil 2: 26. – 28. November 2010 jeweils in Filzbach

Im Herbst 2010 bietet der STV Grundkurse im Erwachsenen sport (esa) an. **Die Kurse richten sich an alle Leiter einer Aktiv-, Frauen- oder Männerriege, die ihr Leiterwissen erweitern oder auffrischen wollen.** Je nach Ziel- und Altersgruppe finden getrennte Kurse statt. Es erwartet dich eine methodisch-didaktische Ausbildung nach dem Ausbildungskonzept Baspo und STV.



Der STV und der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden unterstützen esa und fordern interessierte Leiter auf, die Kurse zu besuchen. Infos und Anmeldung unter www.stv-fsg.ch.

Kurt Zemp, Abteilungsleiter Aktive

Abteilung Aktive plus – Fitness und Koordination mit

FlowTonic

(gleitende Übungen mit Teppichresten anstelle von Pads)

Warm up: (ohne Pads) / Fersen tupfen re
 / Knie heben re
 / Tap sw 4x re
 / March re } mit entspr. Armbeweg.

Musiktempo: 90 bpm

Sliden im Stehen



Fussspitze auf Pads, Fersen frei, Füsse Aussenrotation, Beckenboden aktiv

Mit re Bein sliden vw, sw, vw, zu, dito li



Arme mit gleicher Bewegung

Skating: Nach re und li sliden, Arme re li

Mit dem re Bein ins *Plié* sliden, schliessen, ggl.

Erweitern: Mit *Overball* zwischen beiden Händen auf Brusthöhe, Druck geben auf *Overball*

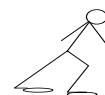
Stelle das li Bein auf ein *Mobilo* oder eine weiche Matte, re sliden und

schliessen.



Nehme den *Overball* dazu und gebe gleichzeitig Druck auf den Ball.

Mit dem re Fuss rw in den Ausfallschritt sliden, ggl.



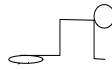
Steigerung: Gleiche Übung mit dem *Overball*. Druck auf Ball und vwh führen.

Zur Auflockerung: Warm up Musterli wiederholen.

Sliden in Stützposition



Mit beiden Beinen in *Grätschstellung* sliden und wieder schliessen.

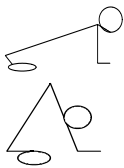
Mit beiden Beinen vw sliden bis sich die Knie in der Verlängerung zum Becken befinden,  Beine rw schieben.

Einfachere Variante: Diese Übung im Unterarmstütz ausführen.



Im Wechsel die Beine anziehen und wieder ausstrecken.

„*Beckentwist*“ : Das li Bein anziehen, nach re sw sliden, wieder zurück in die Ausgangsposition, ggl.



Von der „Brett“- Position in die „V“- Position sliden

Sliden in liegender Position



Bauchlage:

Oberkörper anheben und gleichzeitig mit Druck auf die Hände sliden.

Wichtig:

Die Armposition wird nicht verändert, der Bewegungsimpuls kommt vom Rücken.

Variante:

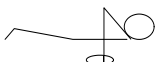
Gleichzeitig ein Bein anheben.

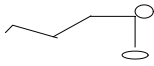
Rotation:

Den Oberkörper anheben, mit dem re Arm unter dem li hindurch auf die li Seite sliden.
Das Becken bleibt stabil.

Schwimmen:

Den Oberkörper anheben, *Schwimmbewegung* ausführen, den Oberkörper senken.





Erschwerung: Mit beiden Armen in den Liegestütz sliden.



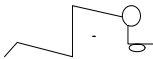
Aus der Stützposition mit li, re Arm in verschiedene Richtungen sliden.

Steigerung: Übung ohne Knie-Boden-Kontakt ausführen.

Sliden in kniender Position

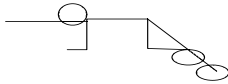


Mit dem re Arm in Vorhalte und gleichzeitig mit dem li Arm in die Tiefhalte sliden.



Vierfüßlerstand: Mit den Unterarmen sw sliden.

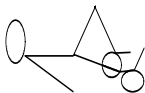
Oberkörperrotation: Mit dem re Arm auf die li Seite sliden, ggl.



Vierfüßlerstand: Mit dem li Bein zur Seite sliden, re Arm abspreizen,

Steigerung: Einen *Overball* oder ein *Mobilo* unter die re Hand legen, ggl.

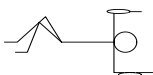
Sliden in der Rückenlage



Mit einem Bein vorwärts sliden.



Mit beiden Beinen eine Schwimmbewegung ausführen. (Beweglichkeit Hüftgelenk)



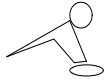
Rückenlage: Mit den Armen von der Hochhalte in die U-Halte sliden,



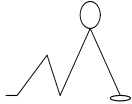
Arme sliden zu den Füßen und retour, Oberkörper anheben und senken.

Variante: Klemme einen *Overball* zwischen die Knie.

Wohlfühl-sliden



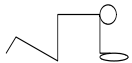
Mit beiden Armen vw sliden (runder Rücken)



Mit den Armen rw sliden (vordere Rumpfstärkung)

Flankendehnung: Mit re Arm nach re ausw. sliden, dito li.

Oberkörperrotation: Slidend den Oberkörper nach re und li ausdrehen.



Die geschmeidige *Katze*: Mit dem re Arm weit nach li ausw. sliden, dito. li.

Viel Spass

Marlys Anderhalden



Bergsport ist eine lebenslange Leidenschaft.

Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport:
Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz,
sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

**Besuchen sie unsere Filiale in Kriens oder unseren
Onlineshop mit über 5000 Artikeln.**

FILIALEN
Kriens

OUTLETS
Kriens

VERSAND
www.baechli-bergsport.ch





Ihr Textilbedrucker

Die Idee!

Wir zaubern gestickt oder
gedruckt. Ab jeder Vorlage auf
Textilien und diversen
Geschenkartikeln!

Kommen Sie vorbei!



www.t-shirtpower.ch
Tel: 041 260 10 66
t-shirt.power@sunrise.ch





	 <p>ATTRAKTIVE SCHNÄPPCHENANGEBOTE, STANDARD SORTIMENT, GESCHENK IDEEN</p>	
		
	 <p>Kantonsstrasse 31 6234 Triengen 041/935 35 35</p>	<p>ÖFFNUNGSZEITEN:</p> <p>Mittwoch 9.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr</p> <p>Freitag 13.30 – 18.00 Uhr</p> <p>Samstag 9.00 – 11.30 Uhr</p>



Anmeldeformular Verbandsspieltag Turnverband LU / OW / NW 27. – 29. August 2010 in Langnau



Pro Mannschaft ist ein Anmeldeformular auszufüllen

Angebot:

Bitte ankreuzen

➤ Unihockey	Herren	Kat. offen	FR	<input type="checkbox"/>	Fr. 70.00 / pro Mannschaft
➤ Unihockey	Herren Plausch	Nichtlizenzierte	FR	<input type="checkbox"/>	Fr. 70.00 / pro Mannschaft
➤ Unihockey	Damen	Kat. offen	FR	<input type="checkbox"/>	Fr. 70.00 / pro Mannschaft
➤ Unihockey	Mixed Plausch	Nichtlizenzierte	FR	<input type="checkbox"/>	Fr. 70.00 / pro Mannschaft
➤ Unihockey	männl. Nachwuchs A	bis Jahrg.1993	FR	<input type="checkbox"/>	Fr. 50.00 / pro Mannschaft
➤ Unihockey	männl. Nachwuchs B	bis Jahrg.1995	FR	<input type="checkbox"/>	Fr. 50.00 / pro Mannschaft
➤ Unihockey	weibl. Nachwuchs A	bis Jahrg.1993	FR	<input type="checkbox"/>	Fr. 50.00 / pro Mannschaft
➤ Unihockey	weibl. Nachwuchs B	bis Jahrg.1995	FR	<input type="checkbox"/>	Fr. 50.00 / pro Mannschaft
➤ Korbball	Herren	Kat. offen	SO	<input type="checkbox"/>	Fr. 70.00 / pro Mannschaft
➤ Korbball	Damen	Kat. offen	SO	<input type="checkbox"/>	Fr. 70.00 / pro Mannschaft
➤ Korbball	männl. Nachwuchs A	bis Jahrg.1993	SA	<input type="checkbox"/>	Fr. 50.00 / pro Mannschaft
➤ Korbball	männl. Nachwuchs B	bis Jahrg.1995	SA	<input type="checkbox"/>	Fr. 50.00 / pro Mannschaft
➤ Korbball	weibl. Nachwuchs A	bis Jahrg.1993	SA	<input type="checkbox"/>	Fr. 50.00 / pro Mannschaft
➤ Korbball	weibl. Nachwuchs B	bis Jahrg.1995	SA	<input type="checkbox"/>	Fr. 50.00 / pro Mannschaft
➤ Faustball		Kat. offen	SA Na	<input type="checkbox"/>	Fr. 70.00 / pro Mannschaft

Volleyball Nichtlizenzierte inkl. 4. + 5. Liga

➤ Volleyball	Herren	Kat. offen	SA	<input type="checkbox"/>	Fr. 70.00 / pro Mannschaft
➤ Volleyball	Mixed Plausch	Kat. offen	SA	<input type="checkbox"/>	Fr. 70.00 / pro Mannschaft
➤ Volleyball	Damen	Kat. offen	SO	<input type="checkbox"/>	Fr. 70.00 / pro Mannschaft

Anmeldung:

Mit Vereinsnamen und Kontaktadresse

Alle Mannschaften (ausser Korbball) stellen einen Schiedsrichter!

Daniel Schmid, Haselmatte 5a, 6210 Sursee

E-Mail: daniel.schmid@comparex.ch

Verein:				
Name	Vorname	Strasse	Ort	Telefon
E-Mail:				
Schiedsrichter:				

Einzahlung: Valiant Bank, IBAN CH71 0630 0016 7332 3391 0
zu Gunsten Turnverband LU / OW / NW, Vermerk Spieltag und Vereinsname

Achtung: Anmeldung ist mit E Banking / Einzahlungsbeleg gültig!

Anmeldeschluss : 30. Juni 2010 Poststempel

Angebot:

➤ Unihockey	Herren Aktive	Kat. offen	Freitagabend
	Herren Plausch	Nichtlizenzierte	Freitagabend
	Damen Plausch	Kat. offen	Freitagabend
	Mixed Plausch	Nichtlizenzierte	Freitagabend
	männl. Nachwuchs A	bis Jahrgang 1993	Freitagabend
	männl. Nachwuchs B	bis Jahrgang 1995	Freitagabend
	weibl. Nachwuchs A	bis Jahrgang 1993	Freitagabend
	weibl. Nachwuchs B	bis Jahrgang 1995	Freitagabend

Das Turnier Unihockey am Freitag wird in der Dreifachturnhalle in Reiden durchgeführt.

➤ Faustball	Herren / Damen	Kat. offen	Samstagnachmittag
➤ Korbball	Herren	Kat. offen	Sonntag
	Damen	Kat. offen	Sonntag
	männl. Nachwuchs A	bis Jahrgang 1993	Samstagvormittag
	männl. Nachwuchs B	bis Jahrgang 1995	Samstagvormittag
	weibl. Nachwuchs A	bis Jahrgang 1993	Samstagvormittag
	weibl. Nachwuchs B	bis Jahrgang 1995	Samstagvormittag
➤ Volleyball	inkl. 4. + 5. Liga Nichtlizenzierte		
	Herren	Kat. offen	Samstagnachmittag
	Mixed	Kat. offen	Samstagnachmittag
	Damen	Kat. offen	Sonntag

Schiedsrichter: Für **alle Disziplinen** (ausser Korbball, werden vom Verband gestellt) müssen die Mannschaften Schiedsrichter stellen. Pro gemeldete Mannschaft 1 Schiedsrichter obligatorisch.

Modus: Faustball und Korbball finden im Freien statt.
Unihockey und Volleyball in der Halle

Anmeldeschluss : 30. Juni 2010 Poststempel

Anmeldung: Anmeldeformular auf der Homepage des Turnverbandes verwenden
<http://www.turnverband.ch/inhalt/ausschreibungen/anlaesse.php>

an: Daniel Schmid, Haselmatte 5a, 6210 Sursee.
Achtung: Anmeldung ist mit E Banking / Einzahlungsbeleg gültig!

Turnverband LU / OW / NW	Abteilung Aktive Kurt Zemp	Ressort Spiele Daniel Schmid
---------------------------------	-------------------------------	---------------------------------

Verbandsspieltage – jetzt anmelden!

Wir laden dich herzlich zu den Verbandsspieltagen des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden vom 27. – 29. August 2010 nach Langnau ein. Die Vorbereitungen des motivierten OK's laufen auf Hochtouren. Wir scheuen keine Mühe, um dir und deiner Mannschaft einen unvergesslichen Aufenthalt in Langnau zu ermöglichen. Nun hoffen wir vom OK und vom Ressort Spiele des Turnverbandes auf möglichst viele Mannschaften, die an den diesjährigen Verbandsspieltagen in den Sparten Unihockey, Volleyball, Korbball und Faustball um den Sieg messen werden. Meldet euch zahlreich an, damit wir spannende Wettkämpfe erleben dürfen!

Also dann, bis bald in Langnau...

Sportliche Grüsse STV Langnau Aktivriege
Marcel Arnold, OK-Präsident



Om Shri Ayurveda

Sajikumar Imfeld
041 420 22 17
078 732 11 40
www.omshriayurveda.com

Fitwork
Buchenstrasse 4
6020 Emmenbrücke
info@fitwork.ch



Hünenbergstrasse 18,
6006 Luzern,
sajikumar@omshriayurveda.com

Spezial-Angebot

90 Min. Massage
für Fr. 120.– statt Fr. 160.–
gültig bis Ende Juli 2010



Seit 1974 in Emmen

Unsere Stärken

Reparieren statt ersetzen

Unfall- und Rostschäden
Ausbeulen ohne Farbschaden
Kunststoff, Alu und Tuning
Oldtimer-Restaurationen



AUTOSPENGLEREI ERCOLANI

Grünmattstrasse 2, 6032 Emmen, Tel./Fax 041 260 20 20
ase-emmen@bluewin.ch, www.autospenglerei-ercolani.ch



Märchenhaft!

*Vorhangträume:
Fantastische Stoffe zu
realen Sparpreisen!*



Teppiche Parkett Vorhänge Bettwaren

www.brunnerteppei.ch

Lorunner

Stans • neben Länderpark
Emmenbrücke • neben Emmen Center



HOTEL KREUZ MALTERS

KiFrRoGä

kinderfreundlich und rollstuhlgängig

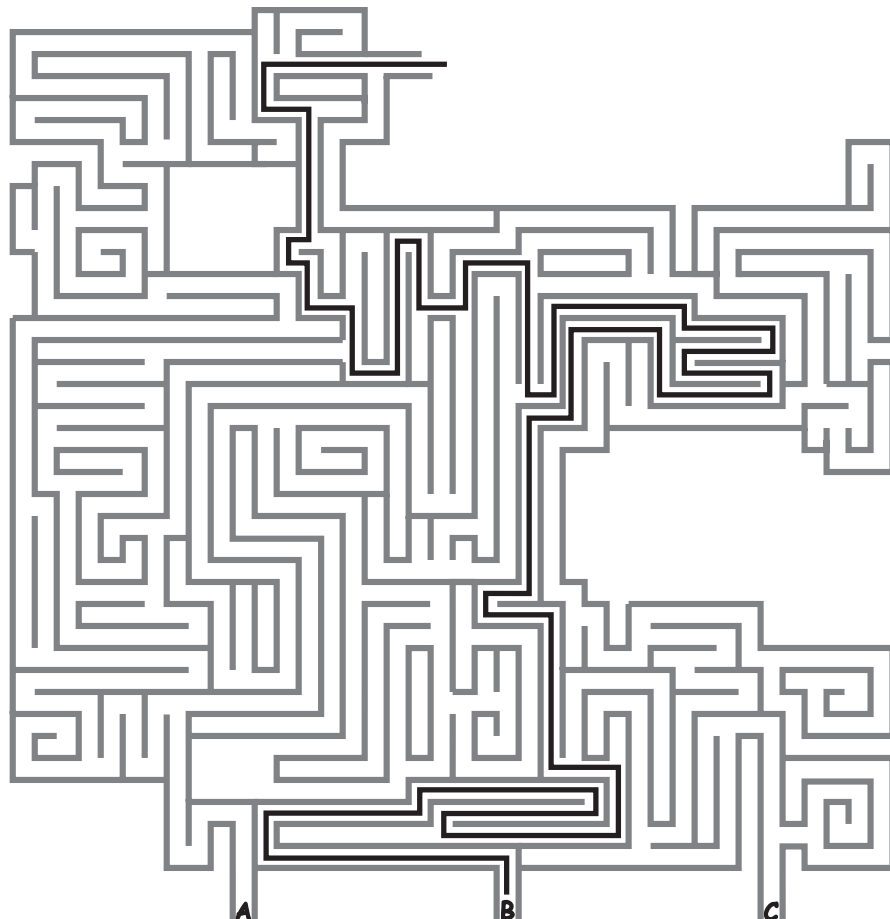
www.kreuz-malters.ch
Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01
Mittwoch bis Sonntag geöffnet





Rätselauf Lösung

von Seite 20





Wir wissen, ihr habt wieder viel geleistet

«Aber, tut nicht nur Gutes, sondern spricht auch darüber.»



Darum macht mit und holt Prämien und Anerkennung!

- | | |
|----------------------------|--|
| Wir bewerten: | Alle eingegangenen Projekte und Events, wie zum Beispiel: Ausbildungskonzepte, besondere sportliche Erfolge, Engagement in der Öffentlichkeit, Integration/Prävention, organisierte Anlässe usw. |
| Wir nominieren: | Drei Bewerbungen für den Turn-Award und drei für den Jugendförderpreis.
Eine unabhängige Jury kürt die beiden Sieger. |
| Wir laden euch ein: | Die drei Nominierten werden an die Jubiläums-Delegiertenversammlung des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden nach Luzern eingeladen.
Die Sieger für den Turn-Award und den Jugendförderpreis werden an der DV ausgezeichnet. |
| Wir belohnen: | Die Siegesprämie beträgt Fr. 2'000.–, beziehungsweise Fr. 1'000.– für den Jugendförderpreis. |
| Deine Vorteile: | Medienpräsenz, Sponsorenargument, Ansehen in der Gemeinde und im Umfeld des Turnens, Motivation für den ganzen Verein für neue Taten, tolle Preise. |
| Bewerbung: | Mit ausgefülltem Formular an die Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, Pilatusstr. 16, 6010 Kriens.
Das Anmeldeformular findest du auf der Homepage. |
| Anmeldeschluss: | 1. Oktober 2010 |

Auszeichnung für langjährige Verbands- und Vereinstätigkeit

Fortsetzung (1. Teil, siehe *inform* Nr. 1)

25 Jahre

Krauer Gargoor Trudi	TiV STV Neuenkirch	1983 - 1989	HL Geräteriege
		1987 - 1989	Präsidentin DTV
		1987 - 1994	HL Damenriege
		1994 - 2005	Kassierin
		2004 - 2009	Leiterin/HL Mädchenriege
		2000 - 2009	Leiterin Geräteriege
Bernet Regula	TiV Kriens	1984 - 2009	MR-Leiterin/Riegenchefin
Boog Heinz	STV Ettiswil	1984 - 1992	Jugendriegenleiter
		1987 - 1991	Vizeoberturner
		1991 - 1997	Oberturner
		1986 - 1991	TK
		1997 - 2000	Vizepräsident
		1989 - 1991	Kassier
		2001 - 2005	OK-Präsident Turnshow
		1997 - 1999	UK Turnshow
Christen Maria	FR Emmen	1997 - heute	Jugileiter
		1984 - 2009	Kassierin
Haufgartner Lisbeth	TV Stadt Luzern	1984 - 2009	Riegenchefin
		1994 - 2007	GV-Wirtin
		1995 - 2003	Vizepräsidentin
		2000 - 2009	Vertreterin Stadtlauf
		2007 - 2009	Präsidentin
Obi Peter	STV Ettiswil	1984 - 1996	Jugileiter
		2000 - heute	Jugileiter
		1989 - 1995	Vizepräsident
		1995 - 2002	Präsident
		2005 - 2005	OK Jugitag 2005
		2009 - 2009	OK-Präsident Schlossturnfest Diverse Ämter
Schaller Bea	FR bTV Luzern	1984 - 2009	Sekretariat FR
Scheuber Richard	STV Wolfenschiessen	1980 - 1994	Vorstand
		1991 - 1999	Hauptleiter J+S PowerKids
		2003 - 2009	Leiter Männerriege
Wyser Markus	MR Meggen	1979 - 1982	Oberturner
		1983 - 2002	Jugi-Hauptleiter
		1982 - 1983	Vizepräsident
		1982 - 1994	Präsident
		2008 - heute	Präsident

20 Jahre

Achermann René	STV Emmenstrand	1989 - 2009	J+S Leiter Getu
Amrein Daniela	ESV Eschenbach, Frauenriege	1989 - 1996 1991 - 2009 2001 - 2009	Vorstand Frauenriege Leiterin Leiterin Nachwuchsriege
Andergassen Linda	DR/FR Buchrain	1989 - 2009	Mädchenriegenverantwortliche Vizepräsidentin, Techn. Leiterin
Anderhalden Marllys	FR btv Luzern	1989 - 2009	Vorstand DR, Leiterin DR, Leiterin FR/TL
Bättig Rolf	STV Altbüron	1997 - 2009 (2 J. unterbr.)	Hauptleiter LA-Riege, Revisor, Beisitzer, Vizeoberturner, Oberturner
Bucher Theres	FR Nebikon	1989 - 2009	Leiterin/Aktuarin
Bühler Antonia	TV Stadt Luzern	1989 - 2009	Riegenchefin
Feuz Fritz	MR Ruswil	1989 - 2009	Techn. Leiter
Grossmann Bruno	MR btv Luzern	1983 - 2009	Vorturner und Materialverwalter
Helfenstein Alex	MR Root	1979 - 1984 1984 - 1987 1991 - 1994 2000 - 2003 2003 - 2009	Präsident STV Rain Vizepräsident STV Rain/Werbe/Presse Jugileiter STV Root Aktuar/Vizepräsident MR Root Präsident MR Root
Mathis Wisi	MTV Kerns	1989 - 2009	Leiter- und Vorstandstätigkeit
Röthlin Doris	TiV Kriens	1989 - 2009	Leiterin
Schürmann Judith	ESV Eschenbach	1989 - 2009	Leiterin Geräteriege/Kassierin Nachwuchs
Stoop Patrick	STV Emmenstrand	1989 - 2009	J+S Leiter Getu
Thürig Doris	TiV Kriens	1989 - 2009	Leiterin
Wyler Dolores	TiV Kriens	1989 - 2009	Vorstandstätigkeit/Leiterin
Zumbühl Margrit	STV Wolfenschiessen	1987 - 1995 1991 - 2006 2008 - 2009	Vorstand Hauptleiterin Frauenriege Leiterin Frauenriege

15 Jahre

Alessandri Hans	MR Schüpfheim	1994 - 2009	Präsident
Bieri Giovanna	FR Kaufleute Luzern	9 Jahre 6 Jahre	Riegevorsteherin Aktuarin
Birrer-Wirz Ruth	STV Alpnach FR+DR	1994 - 2009	Techn. Leiterin Mädchenriege
Bucher-Furling Kathrin	DTV Engelberg	1994 - 2009	Vorturnen Mädchenriege
Bühlmann Petra	TiV STV Neuenkirch	1995 - 2009 1998 - 2004 2004 - 2009	Leiterin/HL Geräteriege Leiterin/HL Damenriege Leiterin/HL Wettkampfgruppe
Disler Martha	FTV Willisau	1994 - 2009	Beisitzerin
Egli Xaver	MR Grosswangen	1994 - 2000 2000 - 2009	Kassier Präsident
Erni Andreas	STV Altbüron	1994 - 2009	Leiter Jugendriege, Vizeoberturner, Hauptleiter Kutu, Leiter Geräteriege
Fankhauser René	MR STV Weggis	1981 - 1995 2005 - 2009	Techn. Leiter Vorstand MR
Frei Peter	STV Hitzkirch	1991 - 2009	Div. Chargen in der Männerriege
Gasser Cornelia	TiV Geuensee	1995 - 2009	Aktuarin, Präsidentin
Geiser Michael	STV Roggliswil	1995- 1997 1997 - 2008 2008 - 2009 1994 - 2009	Beisitzer Oberturner Präsident Kutu-Leiter

Geiser Toni	STV Roggliswil	1995 - 1999 1999 - 2002 2002 - 2008 1994 - 2009	Vizepräsident Präsident J+S Coach Kutu-Leiter
Hartmann Herbert	STV Hitzkirch	1994 - 2009	Kassier Männerriege
Herzog Silvia	STV Perlen	1994 - 2008	Vizepräsidentin/Präsidentin DR/FR
Hodel Susanne	STV Nebikon	1993 - 2009	Leiterin, Präsidentin
Hunkeler Petra	TiV Littau	1992 - 2009	Leiterin Fitness Frauen
Hunkeler Philipp	Aktivriege STV Langnau	1994 - 2009	Vorstandstätigkeit
Hüsser Noah	STV Ettiswil	1994 - heute	Leiter Geräteturnen
Kuster Dano	STV Willisau	1994 - 2009	Leiter Korbball / Präsident
La Colla Monika	FTV Emmenstrand	1988 - 1994 1990 - 2001 1992 - 2003 2008 - heute div. J - 2005	Obmännin Mädchenriege Aktuarin Gesamtverein TVE Aktuarin Damenriege Vizepräsidentin FTV Redaktionsteam Ämmestrandler
Luternauer Agi	STV Roggliswil	1994 - 1996 1995 - 1998 2003 - 2009 2008 - 2009	Leiterin Korbball Leiterin Seniorinnen Leiterin Muki TK Chefin Frauen
Moser Charlotte	FTV Zell	1992 - 2005 2007 - 2009	Leiterin Aktuarin
Müller Daniel	STV Nebikon	1994 - 2009	Leiter
Müller Roger	STV Nebikon	1994 - 2009	Präsident, Oberturner, Leiter
Müller Rolf	STV Nebikon	1994 - 2009	Leiter
Niederberger Roland	STV Neuenkirch	1995 - 2009	Leiter Kunst- & Geräteriege
Scherrer Theres	STV Wolfenschiessen	1994 - 2009	Hauptleiterin J+S SportKids
Schumacher Margrit	FR Schüpfheim	1990 - 1995 1999 - 2009	Techn. Leiterin Aktuarin
Schurtenberger Reto	TV Grosswangen	1994 - 2009	Geräteturnleiter
Stalder Liz	FTV Willisau	1994 - 2009	Aktuarin
Steiger André	SpG Schlierbach	1988 - 1994 1989 - 1997 1999 - 2004 2006 - 2009	Vizeoberturner Leiter Jugi gross Vizepräsident Präsident RPK
Steiger Daniela	SpG Schlierbach	1994 - 2009 1998 - 2006	Leiterin Volleyball Damen Leiterin Volleyball Jugend
Steinmann Esther	STV Roggliswil	1994 - 1995 1985 - 1995 1995 - 2009	Vizeleiterin Frauenriege Leiterin Frauenriege Leiterin Seniorinnen
Suarez Felix	ESV Eschenbach	1992 - 1995 2000 - 2009 2003 - 2008	Leiter Faustballriege Leiter Faustballriege Präsident Männerriege
Unternährer Ruth	FTV Emmenstrand	1990 - 1994 1998 - 2004 1999 - 2009	Leiterin Aktuarin FR Leiterin
Waser Heidi	STV Wolfenschiessen	1994 - 2002 2001 - 2009	Leiterin Muki Leiterin J+S SportKids
Wegmüller Verena	STV Luzern	1995 - 1999 1997 - 2000 2001 - 2003 2004 - 2008 2001 - 2009 2005 - 2008	Leiterin Kanti 1, Beisitzerin Vorstand Leiterin Geräteriege Sportchefin GL Assistentin, Verantw. Turnfeste TL Chefin/Choreography Gym Dance Chefin Fit Gymnastik
Zimmermann Urs	STV Perlen	1993 - 2008	Vizepräsident/Präsident MR

10 Jahre

Aregger Jeanine	STV Ruswil Jugend	Leiterin Geräteturnen
Bitzi Stefan	STV Hitzkirch	Riegevorstand LA-Riege
Blättler Silvia	STV Ruswil Jugend	Leiterin Kitu
Bollinger Maria	tvr frauen-power fluhmühle	Kassierin
Bösch Roger	TV Grosswangen	Leiter Nationalturnen
Bucher Kurt	MTV Kerns	Vorstandstätigkeit
Bühler Christian	SpG Schlierbach	Präsident, Vizepräsident
Christen Linda	DR btv Luzern	Kassierin/Mutationsführerin
Egli Anna	FTV Grosswangen	Präsidentin
Eichenberger Heinz	MTV Emmenstrand	Techn. Leiter
Eisserle Josef	MR btv Luzern	Vizepräsident
Emmenegger Anita	FTV Ebikon	Leiterin
Fischer Christian	STV Sursee	Leiter
Furrer Guido	STV Hitzkirch	Leiter Männerriege
Graber Martin	TV Grosswangen	Leiter und Vorstandsarbeit
Gretener Eveline	TiV Sempach	Leiterin Walking
Grossenbacher Gabriela	STV Reiden	Jugileiterin
Hasler-Gilli Daniel	SpG Schlierbach	Materialverwalter
Hasler-Gilli Franziska	SpG Schlierbach	Leiterin Damen- Frauenturnen
Hauser Urs	MTV STV Neuenkirch	Techn. Leiter
Hunkeler Margrit	FTV Emmenstrand	Leiterin, Beisitzerin, Materialverwalterin
Ineichen Priska	STV Ruswil	Vizepräsidentin, Materialverwalterin, OK Turnshow
Joller André	STV Malters	Leiter und Hauptleitung Jugi GETU
Keller Roswitha	STV Ruswil Jugend	Leiterin Jazz und OK Turnshow
Kesseli Adi	MR btv Luzern	Aktuar/Präsident
Kunz Irene	STV Ruswil	Leiterin Frauen, Materialverwalterin
Lauber Andrea	TV Ennetmoos	Frauenriegeleiterin
Lustenberger Josef	MR Zell	Kassier
Luternauer Vinzenz	STV Roggliswil	Kassier
Meier Fabienne	STV Hitzkirch	Leiterin Volleyball
Meier Käthi	FR Ettiswil	Leiterin
Meier Silvia	STV Ruswil Jugend	Leiterin Jugi, Vorstand Jugi
Mistretta Claudia	tvr frauen-power fluhmühle	Techn. Leiterin
Müller Hugo	MR Ruswil	Kassier
Müller Ruedi	MR Zell	Revisor
Muri Marta	FTV Grosswangen	Vorstand, Leiterin
Niederberger Gabriela	DTV Buochs	Mädchen-Korbballeiterin, Aktuarin,
Niederberger Rita	STV Wolfenschiessen	Vorstand
Niederberger Roland	Aktivriege STV Neuenkirch	Leiter Kunst- + Geräteturnen
Obi Martina	STV Ettiswil	Kitu-Leiterin, Mädchenriegeleiterin, OK Jugitag, OK T-Show
Odermatt Corinna	TV Ennetmoos	Jugi Hauptleitung
Portmann Patricia	TV Triengen	Leiterin Geräte-riege
Püntener Jacqueline	TV STV Sursee	Leiterin Geräteturnen
Räber Burga	FR Langnau	Beisitzerin, Kassierin
Riesen Vreni	TiV Geuensee	Leiterin
Niederberger Rita	STV Wolfenschiessen	Vorstand
Rohrer Roland	STV Kerns	Materialverwalter
Röthlin Armin	STV Kerns	Präsident
Schmidlin Franz	MTV Emmenstrand	Seniorenleiter
Schneider Margrit	DTV Buochs	Kassierin, Mädchen-Korbballeiterin
Steiner Theres	TiV Sempach	Leiterin Seniorinnen

Studer Daniel	STV Ettiswil	Jugendriegenhilfsleiter, Leiter P-Stafette, Web Master
Ternay Rita	STV Luzern	VS Gym & Dance, Trainerin, GL-Mitglied
Thali Christian	STV Hitzkirch	Riegenvorstand LA-Riege, Leiter LA
Tommy Gabriel	STV Wolfenschiessen	Leiterin Aktivriege
Trottmann Adrian	STV Ettiswil	Kassier, Leiter FT Allround, UK/OK Turnshow, OK Spieltag
Wagner Yvonne	FTV Grosswangen	Vorstand, Materialverwalterin
Wallimann Peter	STV Luzern	Trainer, TK Chef Gym & Dance, GL
Wechsler Sara	STV Willisau	Leiterin Team Aerobic, TK Mitglied Jugend
Weibel Stefan	STV Malters	Leiter Jugi GETU
Weibel Tanja	TV STV Sursee	Leiterin Geräteturnen
Wicki Andrea	TiV Littau	Aktuarin
Widmer Christian	STV Hitzkirch	Leiter Geräteturnen Juko
Zraggen René	MTV Littau	Vorstandsmitglied und Vizepräsident
Zihlmann Marcel	TV STV Sursee	Leiter Fit for Fun
Zürcher Peter	STV Willisau	Leiter Leichtathletik/Chef LA Jugend

Herzliche Gratulation!

Die Einladungen zum Event in Schenkon vom 12. August 2010 werden Ende Juni versandt.

Oetterli Druck –
mit dem richtigen Riecher
zum Erfolg



OETTERLI DRUCK AG

Rothliststrasse 3 | 6274 Eschenbach | Telefon 041 449 50 60 | Fax 041 449 50 61
www.oetterlidruck.ch | info@oetterlidruck.ch



Jetzt am Ball

Mit der CONCORDIA profitieren Sie als Familie von einem umfassenden Versicherungsschutz, bestem persönlichem Service sowie vielen weiteren Vorteilen.

- Mit BENEFIT im ersten Jahr bis zu 100% Rabatt bei den Zusatzversicherungen
- Kinder zahlen nur CHF 2 für DIVERSA, NATURA und Spitalversicherung PE3 (allgemeine Abteilung ganze Schweiz), ab dem dritten Kind sind diese sogar gratis
- Ab dem dritten Kind 90% Rabatt in der Grundversicherung
- CONCORDIA Baby Bonus: Zur Geburt Ihres bei der CONCORDIA versicherten Kindes schenken wir Ihnen CHF 100
- Beiträge von bis zu CHF 500 pro Jahr an Fitness und Prävention
- CONCORDIA Active: Freizeit-Angebote für die ganze Familie
- Rooming-in ermöglicht das Übernachten eines Elternteils beim Kind im Spital. Die Spitalversicherung leistet dabei einen Kostenbeitrag.

CONCORDIA
Mit sicherem Gefühl

Läufe sind Knochenarbeit. Stellen Sie Ihre Gelenke aufs Laufen ein.



suvaliv
Sichere Freizeit

Kunstturnerinnentage LUZERN

22./23. Mai 2010 – Sportanlagen Hofmatt, Meggen



Samstag, 22. Mai 2010

08.00-08.50	geführtes Einturnen	P1, P2 – 1. Abteilung
08.50	Besammlung	P1, P2 – 1. Abteilung
09.00-10.30	Wettkampf	P1, P2 – 1. Abteilung
10.30-11.40	geführtes Einturnen	P1, P2 – 2. Abt. EP – 1. Abt.
11.40	Besammlung	P1, P2 – 2. Abt. EP – 1. Abt.
11.50-13.30	Wettkampf	P1, P2 – 2. Abt. EP – 1. Abt.
13.30-14.40	geführtes Einturnen	P1, P2 – 3. Abt. EP – 2. Abt.
14.40	Besammlung	P1, P2 – 3. Abt. EP – 2. Abt.
14.50-16.30	Wettkampf	P1, P2 – 3. Abt. EP – 2. Abt.
16.30-17.20	geführtes Einturnen	P1, P2 – 4. Abteilung
17.20	Besammlung	P1, P2 – 4. Abteilung
17.20	Rangverkündigung	EP
17.35-19.05	Wettkampf	P1, P2 – 4. Abteilung
19.30	Rangverkündigung	P1 und P2

Sonntag, 23. Mai 2010

09.00-10.00	geführtes Einturnen	P3, P4 – 1. Abteilung
10.00	Besammlung	P3, P4 – 1. Abteilung
10.10-11.40	Wettkampf	P3, P4 – 1. Abteilung
11.40-12.40	geführtes Einturnen	P3, P4 – 2. Abteilung
12.40	Besammlung	P3, P4 – 2. Abteilung
12.50-14.20	Wettkampf	P3, P4 – 2. Abteilung
14.20-15.40	geführtes Einturnen	P4 – 3. Abt., P5, P6
15.40	Besammlung	P4 – 3. Abt., P5, P6
15.40	Rangverkündigung	P3
15.55-17.25	Wettkampf	P4 – 3. Abt., P5, P6
17.45	Rangverkündigung	P4, P5 und P6

www.kunstturnerinnen.ch

Die «Power Dancers» aus Emmenbrücke geben Gas

Zürich: Zweiter Auftritt an der Gala «Gymnastics meets Music» des STV



Die «Power Dancers» gehören dem TSV Emmenstrand an und trainieren seit fünf Jahren regelmässig in Emmenbrücke. Die Tänzerinnen haben sich auf Showtanz spezialisiert und konnten ihr Publikum schon an diversen Anlässen und Shows begeistern. Das Ziel der Showtanzgruppe ist es, für jeden Anlass die passende Show bieten zu können. Von humorvoll bis glamourös ist bei den Stilrichtungen alles dabei.

Höhepunkt für die «Power Dancers» letztes Jahr war der Auftritt an der STV-Gala im Zürcher Hallenstadion. Die Tanzgruppe hatte hart dafür gearbeitet und trainiert, um den Hallenstadion-Besuchern die Show «Swing Time», begleitet von der Swiss Army Concert Band, perfekt präsentieren zu können. Umso mehr hat es die Mitglieder der Tanzgruppe gefreut, als sie für

die Gala 2010 des Schweizerischen Turnverbandes noch einmal, und dieses Mal sogar mit zwei exklusiven Showprogrammen engagiert wurden. Andrea Renggli, die Leiterin der «Power Dancers», musste nicht lange auf ein Feedback ihrer Schützlinge warten; allesamt waren sich einig, dieses grosse und ehrenhafte Projekt ein zweites Mal in Angriff zu nehmen, um es dann am 30. Mai 2010 im Hallenstadion erfolgreich und professionell darbieten zu können.

Um den Dimensionen des Hallenstadions in Zürich gerecht zu werden, wurde das Team von 15 Tänzerinnen auf 32 aufgestockt. Seit Anfang Februar laufen die Trainings für den grossen Auftritt auf Hochtouren, und mit jeder absolvierten Trainingsstunde, jedem schmerzenden Muskel, jeder Dehnungs-, Technik-, Ausdrucks-



und Haltungsübung steigen Vorfreude und Nervosität etwa in gleichem Masse.

Neben der STV-Gala im Jahr 2009 konnte die Showtanzgruppe letztes Jahr am legendären Polyball an der ETH Zürich (grösster dekorierte Ball Europas) ebenfalls einen riesigen Erfolg verzeichnen. Die «Power Dancers» traten sogar bereits schon in Deutschland für die Jubiläumsgala des Internationalen Rhönrad-Verbandes auf.

Bei Interesse können Sie sich gerne auf unserer Homepage www.powerdancers.ch informieren.

Die «Power Dancers» sehen ihren bevorstehenden Herausforderungen und einer möglichst grossen Fankurve am 30. Mai im Hallenstadion in Zürich (Tickets bei Ticketcorner erhältlich) positiv entgegen. Wir freuen uns auf Sie! Für weitere Infos zur Gala: www.stv-fsg.ch

Sarah Christen



Die «Power Dancers» 2010



65-jährig und doch kein AHV-Bezüger?

Weggis: 65. Jahresbot der Eidg. Turnveteranen Luzern, Ob- und Nidwalden

135 Turnveteranen und Gäste weilten in Weggis an der Tagung der Eidgenössischen Turnveteranen – Weggiser Turner zeichneten für die Organisation – Guido Baumgartner folgt auf Hansruedi Schläpfer als Säckelmeister – Die Organisation der Eidgenössischen Tagung vom 2. Oktober 2010 in Sursee ist im Fahrplan.

Rückblick und Ausblick

Bei der Totenehrung gedachte der Bannermeister Josef Wandeler, Neuenkirch, der verstorbenen Veteranen, insbesondere Turnfreund Hans Mühlemann, TV Perlen, dessen Beisetzung während der Versammlung in Inwil stattfand. Obmann, Hans Wyss, Kriens, hielt einen interessanten Jahresrückblick, insbesondere über die Höhepunkte der Herbstausflug ins Paul Scherer Institut (PSI) nach Villigen und die Teilnahme an der Eidg. Turnveteranentagung in Genf, verbunden mit einer Weinkelereibesichtigung.

Im Ausblick war zu erfahren, dass am 2. Oktober in Sursee die gesamtschweizerische ETVV-Tagung mit gegen 1000 Teilnehmern stattfindet. Die Tagung wird unter der Regie von OK-Präsident Dr. Ruedi Amrein, Stadtpräsident Sursee, in der Stadthalle Sursee durchgeführt.

Hohe Ausgabendisziplin

Die Jahresrechnung 2009 weist einen erfreulichen Ertragsüberschuss von 1135 Franken aus. Die positiven Rechnungsergebnisse und Vermögenszunahmen der letzten Jahre konnten durch konsequente Kostenkontrolle und Ausgabendisziplin erzielt werden. Der abtretende Säckelmeister Hansruedi Schläpfer kann somit eine gute, finanzkräftige Kasse dem Nachfolger Guido Baumgartner, Buochs, übergeben. Der Jahresbeitrag von 40 Franken wurde wie bis anhin belassen.

Wahlen

Für den zurücktretenden Säckelmeister Hansruedi Schläpfer wurde ehrenvoll und einstimmig Guido Baumgartner, Buochs, in die Obmannschaft gewählt. Die übrige Obmannschaft und die Revisoren sind «in globo» wiedergewählt worden.



Die beiden Tagungsältesten von Weggis: Hans Gisler und Hans Bucher

Ehrungen

Zum Ehrenveteran ernannt wurde der zurücktretende Säckelmeister Hansruedi Schläpfer, der 11 Jahre mit Herzblut die Kasse der Vereinigung geführt hatte. Eine besondere Ehre erfuhren auch die über 80-jährigen Veteranen. Sie sind von den Ehrendamen mit einem fesischen Kuss und einer Flasche «Veteranentropfen» bedient worden.

Die Ehrungen sind vom Trio «XARoBru» (Xaver, Rolf, Bruno) mit traditionellen Interpretationen umrahmt worden.

Informationen und Grussworte

Regierungspräsident Dr. Anton Schwingruber und Kantonsratspräsident Hans Luternauer überbrachten die Grüsse des Regierungs- und Kantonsrates. Sie dankten den Veteranen für das jahrelange Leiter-Engagement zur Gesunderhaltung der Bevölkerung sowie zur Ertüchtigung



Der Luzerner Kantonsratspräsident, Hans Luternauer, überbrachte die Grüsse des Kantonsparlamentes



Der neue Säckelmeister/Kassier, Guido Baumgartner (links), übernimmt das Amt von Hansruedi Schläpfer (rechts)



Die Neumitglieder der Eidgenössischen Turnveteranen

und Freizeitbeschäftigung der Jugendlichen.

Gemeindeammann Josef Odermatt hiess die Anwesenden im Namen des Gemeinderates Weggis willkommen und stellte die Gemeinde sowie die Ferienregion Rigi kurz vor. Mit grossem Applaus bedankten sich die Veteranen für das «Weggiser-Kafi».

Ebenso überbrachten die Vertreter/-innen des Turnverbandes und der befreundeten Veteranenvereinigungen ihre Grüsse.

Alle Redner sprachen der Obmannschaft und dem OK Weggis den Dank und die Wertschätzung für ihre grosse und uneigennützige Arbeit aus. Sie gratulierten den Veteranen zum 65-jährigen Bestehen der Vereinigung und dem Turnverein Weggis zum 100-Jahr-Jubiläum.

Das Jahresbot wurde von der Jugendmusik der Seegemeinden Greppen, Vitznau, Weggis, unter der Leitung von Fabio Knüsel, mit einem reichhaltigen Repertoire unterhaltender und sinnlicher Musikstücken umrahmt. Beim Aperitif und beim Bankett war Gelegenheit gegeben, den Gedankenaustausch und die Kameradschaft zu pflegen.

Das Bankett mit dem feinen 4-Gang-Menü begleitete die turnvereinseigene Hausmusik mit



Ein Teil der Obmannschaft der Eidg. Turnveteranen

Fotos: Werner Burgener



Die Turnvereinspräsidentin des STV Weggis, Judith Lang-Elmiger, heisst den Regierungsratpräsidenten Dr. Anton Schwingruber in Weggis herzlich willkommen

vielfältigen und teilweise frechen Musikstücken. Vor dem Dessert brillierte die Frauenriege Weggis mit ihrem Auftritt.

Text: Franz Hess / Hans Wyss

In Weggis anwesende Turnveteranen-Jubilare mit 80+

Gisler Hans, Flaach	90 J.
Bucher Hans, Ebikon	90 J.
Schultheiss Hans, Weggis	89 J.
Buholzer Leo, Luzern	86 J.
Voney Anton, Luzern	86 J.
Arnet Alfred, Ettiswil	85 J.
Fischer Orlando, Luzern	85 J.
Meier Jules, Büron	85 J.
Hilfiker Gottlieb, Rothenburg	84 J.
Luternauer Josef, Roggliswil	84 J.
Kupper Josef, Sempach-Station	83 J.
Schläpfer Dölf, Emmenbrücke	83 J.
Pigoni Rico, Luzern	83 J.
Kilchmann Kurt, Basel	83 J.
Troxler Hansruedi, Luzern	82 J.
Heinrich Hans, Wolhusen	82 J.
Lustenberger Bernhard, Root	82 J.
Blum Josef, Luzern	81 J.
Frei Mike, Luzern	81 J.
Duner Alfred, Emmenbrücke	81 J.
Egli Alois, Emmenbrücke	81 J.
Basler Werner, Reiden	80 J.
Grossenbacher Walter, Horw	80 J.
Krieg Walter, Luzern	80 J.

Neuer Ehrenveteran ab 2010:
Schläpfer Hansruedi, Kriens

Neueintritte 2010

Barmettler Jakob, Buochs
Burkart Daniel, Ennetbürgen
Grossenbacher Erwin, Neuenkirch
Imbach Werner, Wolhusen
Keller Walter, Emmenbrücke
Murer Armin, Beckenried



Rolf Birrer hatte die Organisation der Tagung immer im Griff

Surseer-Tagung wirft ihre Schatten voraus



Sursee: 115. Eidgenössische Turnveteranentagung 2010

Das jährliche Treffen der Eidgenössischen Turnveteranen wird am ersten Samstag im Oktober 2010 in Sursee durchgeführt. Sursee, die Hauptstadt der «Luzerner Landschaft», ist Anziehungs- und Mittelpunkt, historisch und kulturell, Drehscheibe für die Wirtschaft in der Luzerner Landschaft. Mit gut 8'000 Einwohnern und gegen 10'000 Arbeitsplätzen ist Sursee das zweite urbane Zentrum im Kanton Luzern. Insgesamt werden im Städtchen Sursee 1'000 Turnveteranen aus der ganzen Schweiz erwartet, was für das Fassungsvermögen von 1'300 Personen in der Stadthalle Sursee kein Problem darstellen sollte. Die zentrale Lage von Sursee, sowie die Tatsache, dass in der Teilnehmerkarte auch die Hin- und Rückreise mit den SBB eingeschlossen ist, gibt Anlass zu einer grossen Teilnehmerzahl. Wenn auch offiziell nur eine eintägige

Veranstaltung stattfindet, wird den Teilnehmern die Gelegenheit geboten, über mehrere Tage ein attraktives Rahmenprogramm zu besuchen. So ist es möglich eine Exkursion auf die Rigi, mit Bahn und Schiffsrundfahrt zu einem Spezialpreis, zu absolvieren. Im Weiteren werden noch diverse Angebote in Sursee oder den Besuch der Landschaft rund um Sursee, Sempachersee und dem Städtchen Willisau angeboten. Die Anmeldeformulare wurden an die Kantonal- und Vereinsektionen versandt. Das OK um Dr. Ruedi Amrein, Stadtpräsident Sursee, erwartet in der Region



Innerschweiz eine grosse Teilnehmerzahl. Der definitive Anmeldeschluss ist auf Mitte Juni festgelegt.

Franz Hess



Festprogramm

Samstag, 2. Oktober 2010

09.00 Uhr	Empfang der Veteranen in der Stadthalle Sursee
10.15–13.00 Uhr	Veteranen-Landsgemeinde in der Sporthalle Sursee
anschliessend	Apéro im Nordsaal
13.00–17.00 Uhr	Bankett mit offiziellen Reden sowie unterhaltenen Elementen und Beiträgen

Freitag, 1. und Sonntag, 3. Oktober 2010

Angebote an die Teilnehmer für eigene Programme

Zum Beispiel:

- Stadtbesichtigung Sursee (Rathaus, Theater, Altstadt usw.)
- Exkursion auf die Rigi mit Bahn, Schiffs-Rundfahrt
- Besuch der Landschaft rund um Sursee, Sempachersee und Willisau

Übernachtungsangebote ab Freitag bis Sonntag in Sursee und Nottwil

Rossi holt Bronze

Bukarest: Internationales Turnier



Silvan Honauer, Kevin Rossi und Nicu Pascu

Die beiden Luzerner Turner Kevin Rossi (btv Luzern) und Silvan Honauer (STV Ballwil) bekamen anfangs April die Möglichkeit, sich am internationalen Kunstturnerturnier in Bukarest mit Spitzen-

turnern aus anderen Ländern zu messen. Beide zeigten im Mehrkampf stabile Übungen und wussten mit ihren sauberen Ausführungen zu gefallen.

In den Gerätefinals konnte vor allem Kevin Rossi überzeugen. Mit einer erschwerten und schön ausgeturnten Übung holte er mit Rang drei verdient den einzigen Podestplatz für die Schweiz. Auch Silvan Honauer zeigte unter den prüfenden Augen seines Trainers Nicu Pascu gute Finalleistungen, verpasste jedoch die Medaillen Ränge am Boden und Pferd wegen kleinen Fehlern. Die Schweizer Delegation wurde von unserem Kampfrichterchef André Rochat angeführt, welcher sich über die Leistungen der Turner sehr erfreut



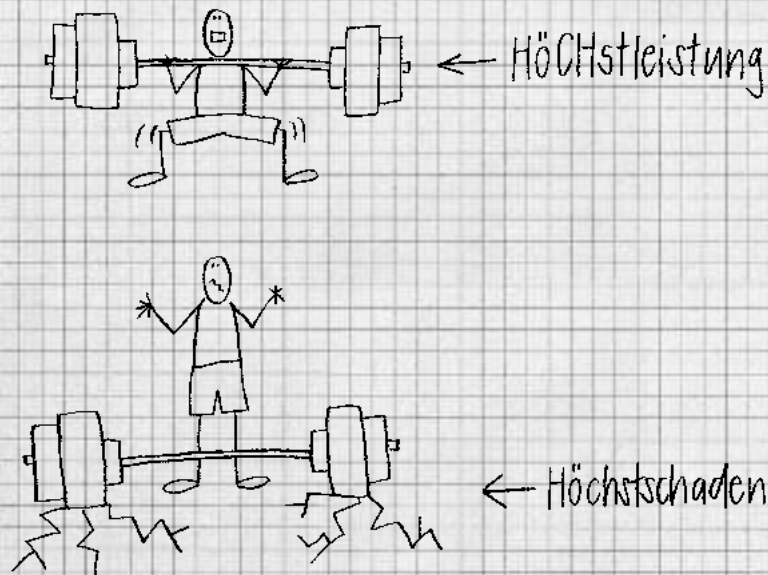
Kevin Rossi

Fotos: André Rochat

zeigte: «Es war super mit einem kompletten Luzerner Team die Schweiz vertreten zu dürfen. Die Turner konnten wichtige Erfahrungen für die Zukunft sammeln und machten ihre Sache sehr gut.»

Philippe Sager

Schadenskizze



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagenturen Sursee und Seetal-Rontal

Kevin Schärer gewinnt Silber

Mittelländische Nachwuchsmeisterschaften Kerns

Kevin Schärer (btv Luzern) sorgte mit der Silbermedaille im Programm 5 für den einzigen Luzerner Podestplatz, während die Aargauer und Solothurner Athleten dominierten.

In der Dossenhalle in Kerns wurde die diesjährige Wettkampfsaison der Kunstturner mit den Mittelländischen Mannschaftsmeisterschaften so richtig lanciert. Gut in Szene setzte sich Kevin Schärer im



Kevin Schärer

WIBASPORT
6014 LUZERN
TEL. 041-250 80 80

**Turnen
Sport
Spiel
Fitness**

Programm 5. Er turnte von allen Athleten die schwierigsten Übungen und verpasste wegen kleinen Unsicherheiten knapp die Goldmedaille.

Stürze am Pferdpauschen

Nicht ganz nach Wunsch lief es den Luzerner Turnern im Programm 6. Kevin Tschopp (STV Ebikon), wie auch Kevin Müller (btv Luzern) hatten mit den Tücken des Pferdpauschens zu kämpfen und vergaben wegen unfreiwilligen Abgängen eine Platzierung in den Top 3. Neben den verpatzten Pferdübungen kam auch noch das Verletzungspech des Rickenbacher Turners Elias Furrer dazu, welcher sich am Reck unglücklicherweise einen Knochenbruch am Unterarm zuzog. Trainer Nicu Pascu äusserte sich im Grossen und Ganzen zufrieden und zeigt sich für die kommenden Wettkämpfe optimistisch: «Klar kann es immer besser gehen, aber für den ersten Wettkampf waren die Leistungen gut. Sehr positiv sehe ich das Resultat von Kevin Schärer, der seine Fortschritte vom Training im Wettkampf bestätigen konnte. In diesem Stil muss es weiter gehen.»

Aargauer Dominanz

Bei den Jüngsten konnten die Luzerner nicht ganz mit den Besten mithalten, zu stark war vor allem der Aargauer Nachwuchs. Nur im Programm 2 konnten Fabien Herzog (btv Luzern) und Christian Niederberger (STV Ebikon) um Podestplätze kämpfen. Sie turnten beide sauber und elegant, hatten jedoch in ihren Übungen zu wenig Höchstschwierigkeiten, um die Aargauer an der Spitze zu gefährden. Am Schluss resultierten die Ränge 5 für Herzog und 7 für Niederberger.

*Text: Philippe Sager
Fotos: Thomas Huwyler*

Aufwärtstrend

Niederlenz: Mittelländische Mannschaftsmeisterschaften, 24. April 2010

Nach dem bescheidenen Auftritt der Luzerner Kunstturner an den Mittelländischen Nachwuchsmeyerschaften in Kerns konnten sie sich am Samstag, 24. April 2010 steigern. Überzeugen konnte vor allem Leandro Isenegger (STV Rickenbach) im Programm 4 mit dem zweiten Rang.

In der Kunstturnhalle in Niederlenz gelang dem talentierten Leandro Isenegger, Mitglied des schweizerischen Nachwuchskaders, ein guter Wettkampf. Nach dem für ihn enttäuschenden Abschneiden vor einer Woche konnte er im Wettkampf des Programms 4 um Gold kämpfen. Wegen kleinen Fehlern am Reck landete er mit einem winzigen Rückstand von zwei Zehntelpunkten auf dem Silberplatz.



Leandro Isenegger beim Bodenturnen

Foto: Thomas Huwyler

schaft mit Christian Niederberger (STV Ebikon), Jan Wandeler (STV Rickenbach) und dem Grosswanger Maikl Bölsterli zeigten einen aus-

geglichenen Wettkampf und erturnten sich hinter den starken Aargauern den zweiten Rang.

Philippe Sager

Schärer erneut stark

Im Programm 5 zeigte Kevin Schärer (btv Luzern) wie vor einer Woche eine starke Vorstellung. Er turnte von allen Athleten das schwierigste Programm, was den einen oder anderen Fehler nach sich zog. Cheftrainer Nicu Pascu: «Es ist wichtig, dass Kevin alles zeigt was er drauf hat. Die Stabilität wird dann von alleine kommen. Im Hinblick auf die Schweizer Meisterschaften ist er auf einem guten Kurs.» Zum Schluss schaffte es Kevin Schärer als Dritter aufs Podest.

Bei der Elite fiel vor allem der Rickenbacher Thomas Furrer besonders positiv auf. Er turnte zwar nur drei Geräte, liess sich aber an den Ringen und am Reck jeweils mit Abstand die Tageshöchstnoten schreiben.

Silber im Programm 2

An den Mittelländischen Mannschaftsmeisterschaften wird in den Programmen 1 – 3 im Teamwettkampf geturnt. Besonders erfreulich setzten sich die jungen Turner des Programms 2 in Szene. Die Mann-

FAHNEN

Fahnen und Flaggen
Werbefahnen
Digitaldruck auf Stoff
und PVC
Masten und Zubehör

**Wir gestalten, drucken,
nähen und sticken.**

Heimgartner Fahnen AG
Zürcherstrasse 37
9501 Wil
Tel. 071 914 84 84
Fax 071 914 84 85
info@heimgartner.com
www.heimgartner.com


heimgartner
fahnen ag

Bruno Müller siegte am Abschiedswettkampf von Steve Anderhub

Eschenbach: 58. Kant. Nationalturntag Luzern, Ob- und Nidwalden



Bruno Müller, Sieger am Nationalturntag in Eschenbach Fotos: Marco Oetterli



Steve Anderhub holte sich seinen letzten Kranz

Nach 1986 war dieses Jahr Eschenbach wieder Austragungsort des Kantonalen Nationalturntages Luzern, Ob- und Nidwalden. Nicht weniger als 206 Athleten nahmen am Wettkampf teil. Die stark besetzte Kategorie A gewann der Menzinger Bruno Müller. Steve Anderhub verabschiedete sich vor einheimischem Publikum vom Nationalturnsport.

Der Eschenbacher Sportverein führte die 58. Austragung des Kant. Nationalturntages Luzern, Ob- und Nidwalden durch. Das Organisationskomitee unter der Leitung von OK-Präsident Hansjörg Sidler leistete im Vorfeld wie auch am Wettkampftag souveräne Arbeit. Der gut organisierte Anlass lief zügig und reibungslos über die Bühne. Trotz regnerischem Wetter verfolgten viele Zuschauer das Wettkampfgeschehen.

Bruno Müller gewinnt Kategorie A
In der Kategorie A starteten 18 Wettkämpfer. Das Teilnehmerfeld war sehr stark besetzt. Die Zwischenrangliste führte Christian

Bieri mit 58.3 Punkten an, gefolgt von Andi Imhof, Peter Elsener, Bruno Müller und Daniel Schmid. Weitere Top-Athleten hatten nicht grossen Rückstand. Dank fünf gewonnenen Gängen im Ringen und Schwingen übernahm Bruno Müller nach neun Disziplinen die Spitze. Im Schlussgang gewann er gegen Andi Imhof. Der 33-jährige Müller konnte nach 2008 zum zweiten Mal den Luzerner Verbandsanlass für sich entscheiden.

Leistungen der Nachwuchs-Kategorien

In weiteren sechs Kategorien wurde hart um die begehrten Auszeichnungen und Ehrengaben gekämpft. In der Leistungsklasse 3 siegte Christoph Achermann vor Fredy Zimmermann und David Anderegg. Pascal Küng gewann die Leistungsklasse 2 mit drei Zehntel Vorsprung auf Damian Gehrig und einem weiteren Zehntel vor Michael Leuenberger. Roman Zurluh holte sich den Sieg in der Leistungsklasse 1 vor Simon Achermann und Dominik Ott. In der

Kategorie J2 gewann Fredy Bruhin dank besseren Vornoten vor dem punktegleichen Samuel Giger. Adrian Bruhin gewann die Kategorie J1 und bei den Jüngsten (Piccolo) klassierte sich Aron Kiser auf Platz eins.

Ehrengabe für jeden

Das Gabenkomitee scheute keine Mühe, so dass jeder Teilnehmer eine grosszügige Ehrengabe in Empfang nehmen durfte. Bruno Müller durfte als würdigen Siegerpreis einen Muni entgegennehmen. Den drei Spendern Robert und Hansjörg Müller sowie Werner Meier wird an dieser Stelle nochmals ein grosser Dank ausgesprochen.

Prominenz rund um Steve Anderhub

Der dreifache Turnfestsieger Steve Anderhub verabschiedete sich vor dem einheimischen Publikum definitiv vom Nationalturnen. Im Alter von 40 Jahren holte er dank einer respektablen Leistung seinen letzten Kranz. Der Abschied wurde vom Besuch einiger Promi-



Martin Annen mit Urs Aeberhard im Ring

nenten umrahmt. Thomas Sutter (Schwingerkönig 1995), Ruderer André Vonarburg, Ex-Skifahrer Dani Mahrer, Radfahrer Bruno Risi, die Bobfahrer Martin Annen, Ivo Rüegg und Beat Hefti schauten in Eschenbach vorbei. Die Pro-

mis lieferten sich einen Plauschwettkampf in den Disziplinen Hochweitsprung, Steinstossen und Schwingen, den Martin Annen für sich entschied.

Stefan Ineichen

www.meier-volleyball.ch

„Alles rund um Volleyball“

- Beachvolleyballcamps für Erwachsene + Jugendliche
- Indoorcamps für Mädchen
- Weekends für Damenteam
- Trainingslagerorganisation
- Internet-Shop
- Max Meier Sportshop, Adligenswil

Alle Informationen bei www.meier-volleyball.ch

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr

80 Jahre

Werner von Arx, Waldweg 6, 6005 Luzern
Rudolf Aeberhard, Schurfleweg 14, 5413 Birmenstorf

10. Juni 1930

25. Juni 1930

75 Jahre

Hans Buchmann, Postfach 286, 6017 Ruswil

21. Mai 1935

65 Jahre

Albert Boos, Chriesibüel 22, 6043 Adligenswil

17. Mai 1945

60 Jahre

Oskar Hess, Blattenmoosstrasse 22, 6014 Luzern
Heidy Künzle-Beck, Schützenmatte 10, 6214 Schenkon

24. Mai 1950

15. Juni 1950



**DER FRISCH-FISCH
MERCATO**

Emmenbrücke Dietikon Dietlikon Pratteln
St. Margrethen Zürich-Altstetten

Emmenbrücke
Rothenburgstrasse 33
T 041 280 04 22

offen
Di-Fr 9–12 h 14–18.30 h
Sa 8–16 h

www.der-frisch-fisch.ch

Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes
Luzern, Ob- und Nidwalden
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV
Jahrgang 11, Nr. 3/2010

Präsident

Turnverband Verbandsvorstand
Daniel Hecht, Beromünsterstrasse, 6204 Sempach
Tel. 041 460 14 28 (P, G), Fax 041 460 14 10
E-Mail: hecht-ag@swissonline.ch

PR vakant

Abteilungsleiter Medien

Esther Peter (ep), Grundmühle 3, 6130 Willisau
Tel. 041 970 01 40 (P), Natel 079 549 80 37
E-Mail: estherpeter68@bluewin.ch

Fotografin (mb)

Marianne Baschung-Eichmann
Tel. 041 280 03 65
Natel 076 566 07 13
E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

Ressortleiterin (hun)

Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon
Tel./Fax 041 440 36 85 (P)
Tel. 041 445 34 30 (G)
E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

Redaktion

Marco Oetterli (mo)
Postfach 110, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60 (G), Fax 041 449 50 61 (G)
E-Mail: info@oetterlidruck.ch

Ständige Mitarbeiter/-innen

Vreni Kunz, Ausserdorf 8, 6218 Ettiswil
Tel. P: 041 980 59 14, G: 041 469 92 14
E-Mail: vreni.kunz@collano.com

Thomas Huwyler (th)

Luzernstrasse 12, 6037 Root
E-Mail: t.huwyler@gmx.ch, Tel. 079 601 89 76

Daniel Schneider (dusi), Lehnweg 4
6214 Schenkon, Tel. 041 920 21 07
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel, Mühlebachstrasse 8, 6064 Kerns
E-Mail: isabelle.weibel@bms.com
Tel. 079 221 47 50

Mathilda Wyss-Babst, Postfach 447,
Sonnhaldenstr. 46, 6052 Hergiswil
Natel: 079 706 30 33
E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

Anzeigen:

Mathilda Wyss-Babst, Postfach 447,
Sonnhaldenstr. 46, 6052 Hergiswil
Natel: 079 706 30 33
E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

Internet / www.turnverband.ch

Werner Fuhrer, Pilatusstrasse 16
6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80
E-Mail: w_e.fuhrer@bluewin.ch

Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/

Adressen/Mutationen:

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Esther Fuhrer, Pilatusstr. 16
6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80
E-Mail: w_e.fuhrer@bluewin.ch

Redaktionsschluss inform Nr. 4/2010

1. Juli 2010

Auflage: 2'500 Stück

Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlstr. 3, 6274 Eschenbach,
Tel. 041 449 50 60, E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Abo-Preis inform

Fr. 15.–, erscheint 6-mal jährlich

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

CONCORDIA

suvaliv

Sichere Freizeit



Clientis
Triba Partner Bank



MORE SPORT FOR YOUR MONEY

Seetalplatz, 6020 Emmenbrücke

oetterlidruck.ch



kartenkaiser.ch



posterkoenig.ch



